

Qualitätssicherung  
 medizinische stationäre Versorgung  
 für Mütter und Väter  
 (einschließlich Mutter-/Vater-Kind-Maßnahmen)  
 der Gesetzlichen Krankenkassen

Bericht Teil II  
 Patientenbogen  
 Ergebnisqualität, Patientenzufriedenheit, Prozessqualität  
 2019

1000402

Mutter und Kind Klinik, Ostseeklinik "Königshorn"  
 Glowe

**Vorsorge**

x
x
x
x
x

**Rehabilitation**


**Indikationen:**

- Psychosomatik/psych. Erkrankungen
- Pneumologie
- Dermatologie
- Muskuloskeletale Erkrankungen/  
Orthopädie/Rheumatologie
- Gastroenterologie
- Stoffwechselerkrankungen/Endokrinologie
- Kardiologie

**Die Einrichtung ist eine Mutter-/Vater-Kind-Einrichtung**

**Altersgruppen der Kinder:**

0 - 3 Jahre       4 - 6 Jahre       7 - 11 Jahre       ab 12 Jahre

Einrichtungen im Datenpool: 56  
 Datenbankstand: Dezember 2019  
 Berichtszeitraum 2018 - 2020  
 2019 - D18039-L115196-P54353

**BQS Institut für Qualität  
und Patientensicherheit GmbH**

Vogelsanger Weg 80  
D-40470 Düsseldorf  
Telefon: +49 211 635 534-66  
Telefax: +49 211 280 729-99  
E-Mail: [qs-reha@bqs-institut.de](mailto:qs-reha@bqs-institut.de)  
Homepage: <http://www.bqs.de>

Im Auftrag von:

**GKV-Spitzenverband**

Reinhardtstr. 28  
D-10117 Berlin  
Telefon: +49 30 206 288-0  
Telefax: +49 30 206 288-88  
E-Mail: [kontakt@gkv-spitzenverband.de](mailto:kontakt@gkv-spitzenverband.de)  
Homepage: <http://www.gkv-spitzenverband.de>  
<http://www.qs-reha.de>

# Inhaltsverzeichnis

	Seite	
I	Vorbemerkung	I.1
<b>II</b>	<b>Untersuchung der Stichprobe</b>	
II.1	Einleitung	II.1
II.2	Ergebnisse	II.1
<b>1</b>	<b>QUALITÄTSSYNOPSE - ZUSAMMENFASSUNG DER ERGEBNISSE</b>	
1.1	Einleitung	1.1
1.2	Ergebnisse	1.2
<b>2</b>	<b>ERGEBNISQUALITÄT</b>	
2.1	Einleitung	2.1
2.2	Ergebnisse	
2.2.1	Effektstärken der einzelnen Qualitätsunterdimensionen	2.2
2.2.2	Effektstärken der Einzelfragen	2.5
2.2.3	Effektstärken der einzelnen Qualitätsunterdimensionen - Kind	2.7
<b>3</b>	<b>PATIENTENZUFRIEDENHEIT</b>	
3.1	Einleitung	3.1
3.2	Ergebnisse	
3.2.1	Nicht risikoadjustierte Ergebnisse der einzelnen Qualitätsunterdimensionen	3.2
<b>4</b>	<b>PROZESSQUALITÄT - IDEALER PROZESS</b>	
4.1	Einleitung	4.1
4.2	Ergebnisse	
4.2.1	Erfüllungsgrade der prozessbezogenen Kriterien - Patientenbogen	4.2
4.2.2	Erfüllungsgrade der prozessbezogenen Kriterien - Behandlerbogen	4.3
4.2.3	Erfüllungsgrade prozessbezogener Kriterien aus der Strukturerhebung	4.4
<b>5</b>	<b>PATIENTENZUFRIEDENHEIT - DETAILÜBERSICHT ÜBER DIE BEANTWORTUNG DER EINZELNEN ITEMS</b>	5.1
<b>6</b>	<b>PROZESSQUALITÄT - DETAILÜBERSICHT ÜBER DIE BEANTWORTUNG DER EINZELNEN ITEMS</b>	6.1

Leseanleitung: Eine ausführliche Leseanleitung wird separat zur Verfügung gestellt.

## I Vorbemerkung

Der hier vorliegende Berichtsteil II ist der zweite Teil des Berichtswesens im QS-Reha®-Verfahren, dem Qualitätssicherungsverfahren der gesetzlichen Krankenkassen in der medizinischen Rehabilitation. Er enthält die Ergebnisse zur

- Ergebnisqualität,
- Patientenzufriedenheit,
- Prozessqualität und
- die zusammenfassende Qualitätssynopse.

Der separate Berichtsteil I enthält die Ergebnisse zur Strukturqualität und zu weiteren Aspekten der Prozessqualität. Der Berichtsteil II basiert auf den Daten, die mit dem Patientenbogen erhoben wurden. Er enthält eine Darstellung der Ergebnisse und kurze, aussagekräftige Erläuterungen. Eine ausführliche Beschreibung der jeweils eingesetzten Methoden und Verfahren findet sich im Methodenhandbuch des QS-Reha®-Verfahrens (Download über [www.qs-reha.de](http://www.qs-reha.de)) sowie in der separat zur Verfügung gestellten Leseanleitung. Dort werden auch statistische Kennzahlen beschrieben sowie ausführliche Interpretationshilfen zur Verfügung gestellt.

Vor der Darstellung der Resultate werden die Merkmale der Stichprobe untersucht.

In die Stichprobe fließen lediglich die Datensätze der Mütter ein, weil diese den Hauptanteil der befragten Patienten ausmachen. Die Datensätze der Väter werden in der Stichprobe nicht betrachtet.

Die Datensätze der behandlungsbedürftigen Kinder werden an ausgewählten Stellen deskriptiv dargestellt.

Die Qualitätssynopse, in der die Ergebnisse aus Berichtsteil I und dem hier vorliegenden Berichtsteil II zusammenfassend dargestellt werden, finden Sie in Kapitel 1.

In den Abschnitten 2.2 und 3.2 werden die Resultate in den einzelnen Qualitätsunterdimensionen der Ergebnisqualität und Patientenzufriedenheit über die Angabe von Effektstärken und Mittelwerten dargestellt. Anhand dieser Darstellungen ist es möglich, einzuschätzen, in welchen Dimensionen einerseits schon eine vergleichsweise hohe Qualität erreicht wurde bzw. wo andererseits noch Optimierungspotenzial besteht.

In Kapitel 4 wird die Prozessqualität anhand der folgenden Phasen des „Idealen Prozesses“ betrachtet: „Die Ankunft in der Klinik“, „Die Planung Ihrer Therapie“, „Ihre Behandlungen“, „Der Alltag in der Klinik“, „Das Ende Ihres Aufenthalts in der Klinik“

Am Ende dieses Berichts wird in Detailansichten die Verteilung der Antworten auf die auswertungsrelevanten Fragen in den Bereichen Patientenzufriedenheit und Prozessqualität dargestellt (siehe Kapitel 5 und 6). Auf dieser Grundlage ist eine genauere Analyse der Stärken und Schwächen in den einzelnen Qualitätsunterdimensionen möglich.

In der Vorsorge werden Behandlungsschwerpunkte erfasst und ausgewertet, in der Rehabilitation werden Indikationsbereiche betrachtet. Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird im Folgenden nur noch von Indikationen gesprochen.

Bei ausschließlich vorsorgebezogenen Angaben sind damit Behandlungsschwerpunkte gemeint.

**Hinweis:** Wir haben uns bemüht, bei Referenzen auf Personen eine geschlechtsspezifische Differenzierung vorzunehmen. Sollten wir dies an einigen Stellen übersehen haben, möchten wir darauf hinweisen, dass die Verwendung der männlichen Form explizit als geschlechtsunabhängig verstanden werden soll. Die Darstellung der Ergebnisse in diesem Bericht erfolgt mit maximal zwei Stellen hinter dem Komma. Da die Berechnung jedoch über die genauen Werte erfolgt, kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

## II Untersuchung der Stichprobe

### II.1 Einleitung

Datenausfälle können dazu führen, dass die Patienten mit vollständigen Datensätzen nicht mehr repräsentativ für die Gesamtstichprobe sind. Deshalb wird in diesem Abschnitt auf Basis der Angaben des Behandlerbogens geprüft, ob die Patienten, die zu irgendeinem Zeitpunkt aus der Erhebung ausgeschieden sind („Drop-Out-Patienten“), sich systematisch bezüglich relevanter Variablen von den in der Erhebung verbliebenen Patienten („Erhebungspatienten“) unterscheiden.

### II.2 Ergebnisse

#### II.2.1 Drop-Out Analyse Erhebungspatienten

	Indexeinrichtung		Referenzeinrichtungen	
	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>Behandlerbogen</b>	163		8.331	
<b>Drop-Out-Behandlerbogen</b> davon	13 / 163		1.064 / 8.331	
Gründe für Drop-Out nach Angaben der Behandler (Mehrfachnennungen möglich)				
Teilnahme verweigert	13 / 13	100,0%	792 / 1.064	74,4%
kognitive/physische Einschränkungen	0 / 13	0,0%	15 / 1.064	1,4%
sprachliche Probleme	0 / 13	0,0%	44 / 1.064	4,1%
anderes	0 / 13	0,0%	69 / 1.064	6,5%
ohne Angabe von Gründen	0 / 13	0,0%	144 / 1.064	13,5%

#### medizinisch behandlungsbedürftige Kinder

	Indexeinrichtung		Referenzeinrichtungen	
	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>Behandlerbogen (Kind)</b>	119		3.411	
<b>Drop-Out-Behandlerbogen (Kind)</b> davon	0 / 119		112 / 3.411	
Gründe für Drop-Out nach Angaben der Behandler (Mehrfachnennungen möglich)				
Teilnahme verweigert	0 / 0		52 / 112	46,4%
kognitive/physische Einschränkungen	0 / 0		0 / 112	0,0%
sprachliche Probleme	0 / 0		1 / 112	0,9%
anderes	0 / 0		0 / 112	0,0%
ohne Angabe von Gründen	0 / 0		59 / 112	52,7%

## II.2.2 Prüfung auf Unterschiede<sup>1</sup>

	Erhebungs- patienten Indexeinrichtung	Drop-Out- Patienten Indexeinrichtung	Signifikanz <sup>2</sup>
<b>Anzahl Patienten</b>	120	43	
<b>Alter (Jahre)</b>			
Mittelwert	39,3	39,0	
Standardabweichung	5,5	6,6	
<b>Geschlecht</b>			
Frauen	77,5%	83,7%	
Männer	22,5%	16,3%	
<b>Art der Maßnahme<sup>3</sup></b>			
Vorsorgemaßnahme			
Rehabilitationsmaßnahme			
<b>Art der Maßnahme*</b>			
Mutter-/Vater-Maßnahme	0,0%	0,0%	
Mutter-/Vater-Kind-Maßnahme	100,0%	100,0%	
<b>Anzahl mit angereister Kinder*</b>			
Mittelwert	1,6	1,4	
Standardabweichung	0,8	0,6	

<sup>1</sup> Bei Auftreten signifikanter Unterschiede zwischen den Erhebungs- und den Drop-Out-Patienten können die Ergebnisse der Auswertungen zur Ergebnisqualität und deren Interpretation nur eingeschränkt auf die Gesamtpopulation der Patienten dieser Einrichtung verallgemeinert werden.

<sup>2</sup> Es besteht ein statistisch signifikanter Unterschied: ◆

<sup>3</sup> gilt nur für Reha-Einrichtungen

\* gilt nur für Einrichtungen, welche auch Kinder aufnehmen

## II.2.3 Deskription der Stichprobe

In der folgenden Tabelle werden die wichtigsten Merkmale der Stichprobe beschrieben. Dazu gehören zum einen soziodemographische Merkmale und zum anderen Diagnosen und Eingangsbefunde (siehe Methodenhandbuch).

	Indexeinrichtung	Referenz- einrichtungen
<b>Anzahl Patienten</b>	120	5.010
davon		
<b>Anzahl Mütter</b>	93 / 120	4.734 / 5.010
<b>Anzahl Väter</b>	27 / 120	275 / 5.010
<b>Anzahl Patienten in der Stichprobe<sup>1</sup></b>	93	4.734
<b>Alter (Jahre)</b>		
Mittelwert	38,8	38,8
Standardabweichung	5,2	6,5
<b>Vorsorge-/Reha-Motivation bei Behandlungsbeginn<sup>2</sup></b>		
Mittelwert	9,0	8,8
Standardabweichung	1,2	1,5
<b>Anzahl der mit angereisten Kinder<sup>3</sup></b>		
Mittelwert	1,6	1,6
Standardabweichung	0,8	0,7
davon		
<b>Anzahl medizinisch behandlungsbedürftiger* Kinder<sup>3</sup></b>		
Mittelwert	0,9	0,6
Standardabweichung	0,8	0,8
0	36,6%	55,7%
1	43,0%	30,0%
2	17,2%	12,4%
3	2,2%	1,2%
4	1,1%	0,1%
>= 5	0,0%	0,1%
unbekannt	0,0%	0,4%

<sup>1</sup> Anzahl Patienten in der Stichprobe ist auf Mütter eingeschränkt

<sup>2</sup> hohe Werte = hohe Motivation (Wertebereich: 0 bis 10)

<sup>3</sup> Bei Einrichtungen, welche keine Kinder aufnehmen, werden hier nur die Werte der Referenzeinrichtungen angezeigt.

\* Kinder mit Einstufung der Behandlungsbedürftigkeit im Attest bei Zuweisung

## II.2.3 Deskription der Stichprobe (Fortsetzung)

	Indexeinrichtung	Referenz- einrichtungen
<b>Anzahl Patienten in der Stichprobe<sup>1</sup></b>	93	4.734
<b>Staatsangehörigkeit</b>		
deutsch	100,0%	95,9%
nicht-deutsch	0,0%	3,1%
unbekannt	0,0%	1,0%
<b>Familienstand</b>		
ledig	29,0%	21,5%
verheiratet	55,9%	60,7%
geschieden/getrennt lebend	14,0%	15,3%
verwitwet	0,0%	1,3%
unbekannt	1,1%	1,1%
<b>Zusammenleben mit festem Partner</b>		
ja	79,6%	75,6%
nein	19,4%	22,9%
unbekannt	1,1%	1,5%
<b>Erwerbstätigkeit</b>		
ja, ganztags	43,0%	27,8%
ja, mindestens halbtags	43,0%	47,9%
ja, weniger als halbtags	7,5%	9,6%
nein, Hausfrau/Hausmann	4,3%	7,3%
nein, in Ausbildung	0,0%	0,6%
nein, arbeitslos/erwerbslos	1,1%	1,9%
nein, Erwerbs-/Berufsunfähigkeitsrente	1,1%	0,4%
nein, Altersrente	0,0%	0,2%
nein, anderes	0,0%	3,1%
unbekannt	0,0%	1,1%

<sup>1</sup> Anzahl Patienten ist auf Mütter eingeschränkt



## II.2.3 Deskription der Stichprobe (Fortsetzung)

			Anzahl	% <sup>1</sup>
<b>Die 3 häufigsten Diagnosen (1. Klinikdiagnose)</b>				
Indexeinrichtung				
1	F48.0	Neurasthenie	81	87,1%
2	M54.16	Radikulopathie	2	2,2%
3	G43.9	Migräne, nicht näher bezeichnet	2	2,2%
Referenzeinrichtungen				
1	F48.0	Neurasthenie	2.323	49,7%
2	R53	Unwohlsein und Ermüdung	479	10,3%
3	F43.2	Anpassungsstörungen	132	2,8%

<sup>1</sup> Anteil bezieht sich auf die Anzahl der Patienten in der Stichprobe

## II.2.3 Deskription der Stichprobe - Kinder

	Indexeinrichtung	Referenz- einrichtungen
<b>Anzahl medizinisch behandlungsbedürftiger Kinder<sup>1</sup></b>	119	3.049
davon		
<b>Kinder bis 11 Jahre</b>	98 / 119	2.735 / 3.049
<b>Kinder ab 12 Jahre</b>	21 / 119	314 / 3.049
<b>Alter (Jahre)</b>		
Mittelwert	7,6	7,2
Standardabweichung	3,6	3,4
0 - 3	16,0%	16,7%
4 - 6	28,6%	28,4%
7 - 11	37,8%	44,6%
>= 12	17,6%	10,3%
<b>Geschlecht</b>		
weiblich	34,5%	46,4%
männlich	65,5%	53,6%

<sup>1</sup> sämtliche vom Behandler der Einrichtung als medizinisch behandlungsbedürftig eingestufte Kinder

## II.2.3 Deskription der Stichprobe - Kinder (Fortsetzung)

			Anzahl	% <sup>1</sup>
<b>Die 3 häufigsten Diagnosen (1. Klinikdiagnose)</b>				
Indexeinrichtung				
1	D80.9	Immundefekt mit vorherrschendem Antikörpermangel, nicht näher bezeichnet	43	36,1%
2	F90.0	Einfache Aktivitäts- und Aufmerksamkeitsstörung	15	12,6%
3	L20.8	Sonstiges atopisches [endogenes] Ekzem	11	9,2%
Referenzeinrichtungen				
1	Z86.1	Infektiöse oder parasitäre Krankheiten in der Eigenanamnese	281	9,2%
2	L20.8	Sonstiges atopisches [endogenes] Ekzem	210	6,9%
3	J45.9	Asthma bronchiale, nicht näher bezeichnet	156	5,1%

<sup>1</sup> Anteil bezieht sich auf sämtliche vom Behandler als medizinisch behandlungsbedürftig eingestufte Kinder

# 1 Qualitätssynopse - Zusammenfassung der Ergebnisse

## 1.1 Einleitung

Die Ergebnisse aus Berichtsteil I und Berichtsteil II werden zusammenfassend in der nachfolgenden Qualitätssynopse dargestellt. Zusätzlich gibt die Synopse der Zuweisungssteuerungskriterien einen Überblick über das Vorhandensein zuweisungssteuerungsrelevanter Strukturmerkmale in dieser Einrichtung. Erläuterungen zu diesen Synopsen entnehmen Sie bitte dem Methodenhandbuch und der Leseanleitung.

## 1.2 Ergebnisse

### 1.2.1 Qualitätssynopse der Basiskriterien

Struktur- und Prozessqualität	Indexeinrichtung	Referenzeinrichtungen	
		Durchschnitt	Interquartilsabstand
<b>Erfasst über Einrichtungsbogen<sup>1</sup> und Behandlerbogen<sup>2</sup></b>			
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>93,5%</b>	<b>90,3%</b>	<b>85,3% - 94,6%</b>
<b>Erfasst über Einrichtungsbogen<sup>1</sup></b>			
<b>Gesamtergebnis Struktur- und Prozessqualität</b>	<b>88,1%</b>	<b>87,4%</b>	<b>82,3% - 94,3%</b>
Allgemeine Merkmale und räumliche Ausstattung kern- und indikationsspezifischer Fragebogen	100,0%	96,7%	94,9% - 100,0%
kinder- und interaktionsbezogener Fragebogen <sup>3</sup>	100,0%	95,7%	91,7% - 100,0%
Medizinisch-technische Ausstattung kern- und indikationsspezifischer Fragebogen	70,0%	98,1%	100,0% - 100,0%
Therapeutische Behandlungen, Schulungen, Patientenbetreuung kern- und indikationsspezifischer Fragebogen	83,1%	68,2%	50,0% - 84,7%
kinder- und interaktionsbezogener Fragebogen <sup>3</sup>	81,1%	86,1%	82,7% - 94,6%
Personelle Ausstattung Kernfragebogen	100,0%	81,1%	81,1% - 94,2%
kinder- und interaktionsbezogener Fragebogen <sup>3</sup>	76,9%	94,3%	100,0% - 100,0%
Konzeptionelle Grundlagen Kernfragebogen	80,0%	88,4%	80,0% - 100,0%
kinder- und interaktionsbezogener Fragebogen <sup>3</sup>	76,9%	88,0%	80,8% - 100,0%
Interne Kommunikation und Personalentwicklung Kernfragebogen	100,0%	90,7%	100,0% - 100,0%
	95,6%	94,0%	93,2% - 100,0%
	93,1%	93,5%	93,1% - 100,0%
	100,0%	94,9%	93,8% - 100,0%
	100,0%	90,9%	83,3% - 100,0%

<sup>1</sup> Die Prozentangaben bei den über den Einrichtungsbogen erfassten Basiskriterien geben an, zu wie viel Prozent sie erfüllt sind.

<sup>2</sup> Die Prozentangaben bei den über den Behandlerbogen erfassten Basiskriterien geben an, zu wie viel Prozent sie erfüllt sind.

<sup>3</sup> Bei Einrichtungen, welche keine Kinder aufnehmen, werden hier nur die Werte der Referenzeinrichtungen angezeigt.  
 Eine detaillierte Auflistung der zugehörigen Zuweisungssteuerungskriterien entfällt dann ebenfalls.

## 1.2.1 Qualitätssynopse der Basiskriterien (Fortsetzung)

Prozessqualität - Idealer Prozess	Indexeinrichtung	Referenzeinrichtungen	
		Durchschnitt	Interquartilsabstand
<b>Erfasst über Behandlerbogen<sup>1</sup></b>			
<b>Gesamtergebnis Prozessqualität</b>	<b>97,1%</b>	<b>92,2%</b>	<b>86,1% - 97,1%</b>
Aufnahmeuntersuchung	100,0%	98,5%	98,1% - 100,0%
erste Behandlung	94,6%	92,2%	94,5% - 99,6%
weiterer Arztkontakt nach der Aufnahmeuntersuchung	100,0%	100,0%	100,0% - 100,0%
weiterer Arztkontakt nach der Aufnahmeuntersuchung - Kind <sup>2</sup>	100,0%	100,0%	100,0% - 100,0%
interdisziplinäre Fallbesprechungen	98,9%	79,6%	67,2% - 100,0%
Anzahl nicht ausgefallener Behandlungen <sup>3</sup>	81,7%	86,8%	81,3% - 100,0%
Wurden der Patientin/dem Patienten Empfehlungen für die Nachsorge gegeben?	100,0%	84,6%	89,7% - 100,0%
Entlassungsgespräch	98,9%	90,3%	87,0% - 100,0%
Ausgabe eines Entlassungsberichts	100,0%	97,6%	96,5% - 100,0%

<sup>1</sup> Die Prozentangaben bei den über den Behandlerbogen erfassten Basiskriterien geben an, zu wie viel Prozent sie erfüllt sind.

<sup>2</sup> Bei Einrichtungen, für die keine Kinder ausgewertet wurden, werden hier nur die Werte der Referenzeinrichtungen angezeigt.

<sup>3</sup> Bezug: Anzahl ausgefallener Therapien/Maßnahmen auf Grund einer Absage der Einrichtung

Ergebnisqualität*	Indexeinrichtung	Referenz- einrichtungen	Referenz- einrichtungen Interquartils- abstand	Lage*** ober-/ unterhalb des Durchschnitts
Funktionsfähigkeit im Alltag	0,31	0,48	0,36 - 0,58	↓
Zufriedenheit mit der Gesundheit	0,35	0,51	0,38 - 0,58	↓
Selbstwert	0,57	0,59	0,49 - 0,71	↓
Suche nach sozialer Unterstützung	0,29	0,41	0,29 - 0,47	↓
Handlungsorientierte Bewältigung	0,19	0,26	0,14 - 0,34	↓
Depressivität	0,78	0,91	0,82 - 1,08	↓
Somatische Symptome	0,67	0,80	0,68 - 0,99	↓
Elternspezifische Belastungsfaktoren	0,39	0,51	0,39 - 0,60	↓
Umweltbezogene Belastungsfaktoren	0,34	0,42	0,24 - 0,51	↓
Familienbezogene Sorgen	0,34	0,40	0,29 - 0,50	↓
Erziehungsbezogene Selbstwirksamkeit	0,74	0,57	0,48 - 0,72	↑
<b>Patientenzufriedenheit**</b>				
<b>Gesamtergebnis Patientenzufriedenheit</b>	<b>82,4%</b>	<b>78,2%</b>	<b>68,8% - 93,3%</b>	<b>↑</b>
Allgemeine Behandlungszufriedenheit	84,2%	79,4%	66,7% - 95,8%	↑
Erreichen der Maßnahmenziele	80,6%	77,0%	66,7% - 91,7%	↑

\* Effektstärken der einzelnen Qualitätsunterdimensionen

\*\* Die Prozentangaben geben an, zu wie viel Prozent die einzelnen Qualitätsunterdimensionen erfüllt sind.

\*\*\* Das Ergebnis dieser Einrichtung liegt über dem Durchschnitt der Referenzeinrichtungen:

Das Ergebnis dieser Einrichtung liegt auf dem Durchschnitt der Referenzeinrichtungen:

Das Ergebnis dieser Einrichtung liegt unter dem Durchschnitt der Referenzeinrichtungen:



## 1.2.2 Qualitätssynopse der Zuweisungssteuerungskriterien Mantelbogen

Allgemeine Angaben	Einrichtung 2019	
	erfüllt	nicht erfüllt
<b>Gesamtergebnis Zuweisungssteuerungskriterien</b> Anteil erfüllter Zuweisungssteuerungskriterien an allen Angaben zu Zuweisungssteuerungskriterien	<b>57,3%</b>	
<b>Patientenaufnahme</b>		
Aufnahme von Müttern	<b>X</b>	
Aufnahme von Vätern	<b>X</b>	
Aufnahme von Kindern	<b>X</b>	
Aufnahme von Kindern der folgenden Altersgruppen: <sup>1</sup>		
0 - 3 Jahre	<b>X</b>	
4 - 6 Jahre	<b>X</b>	
7 - 11 Jahre	<b>X</b>	
ab 12 Jahre	<b>X</b>	
<b>Themenbezogene Maßnahmen (Schwerpunktmaßnahmen)</b>		
Angebot und Durchführung von themenbezogenen Maßnahmen (Schwerpunktmaßnahmen) in der Einrichtung		<b>X</b>

<sup>1</sup> Auswertung als Zuweisungssteuerungskriterium nur bei Mutter-/Vater-Kind-Einrichtungen

## 1.2.2 Qualitätssynopse der Zuweisungssteuerungskriterien (Fortsetzung)

### Kernfragebogen

A) Merkmale der Strukturqualität	Einrichtung 2019	
	erfüllt	nicht erfüllt
<b>I. Allgemeine Merkmale und räumliche Ausstattung</b>		
<b>Barrierefreier Zugang zur Einrichtung:</b>		
<b>Ausstattung adäquat für bzw. Aufnahmemöglichkeit von Patienten/ Patientinnen (ohne Begleitperson) mit:</b>		
Gehunfähigkeit (d. h. Räume rollstuhlbefahrbar)		X
Sehbehinderung/Erblindung (d. h. blindengerechte Ausstattung)		X
starker Hörschädigung/Ertaubung/Gehörlosigkeit (d. h. z. B. Schreibtelefone, Mitarbeiter/-innen mit Gebärdensprachkenntnissen)		X
Dialysepflichtigkeit		X
Lift (ausreichend für einen Rollstuhl und eine Person) <sup>1</sup>	X	
Kompetenzen zur Behandlung von Patienten/-innen ohne Kenntnisse der deutschen Sprache (behandelndes Personal, d. h. Ärzte/Ärztinnen, Psychologen/Psychologinnen, Therapeuten/-innen, Pflegekräfte)	X	
Anamnesen, Beratungs- und Behandlungsgespräche ohne Dolmetscher/-in möglich in		
Englisch	X	
Türkisch		X
Serbisch/Kroatisch		X
Italienisch		X
Griechisch		X
Spanisch		X
Russisch		X
Polnisch		X
Französisch		X
Kurdisch		X
Tschechisch		X
Slowakisch		X
Arabisch		X
sonstiger Sprache		X

<sup>1</sup> Auswertung als Zuweisungssteuerungskriterium nur bei mehrgeschossigen Einrichtungen



## 1.2.2 Qualitätssynopse der Zuweisungssteuerungskriterien (Fortsetzung)

### Kernfragebogen

A) Merkmale der Strukturqualität	Einrichtung 2019	
	erfüllt	nicht erfüllt
<b>I. Allgemeine Merkmale und räumliche Ausstattung (Fortsetzung)</b>		
<b>Zimmerausstattung:</b>		
Allergienarme Zimmer/Appartements (z. B. zertifizierte milchdichte Versiegelung der Schlafunterlage, wischbarer Fußboden) <sup>1</sup>	X	
<b>Therapeutische und sonstige Räumlichkeiten:</b>		
Lehrküche (Arbeitsplätze für mindestens 4 Personen. Eine Lehrküche muss ein von der Küche abgegrenzter Raum sein.) <sup>2</sup>	X	
Bewegungs-/Schwimmbad <sup>3</sup>	X	
Raum für Einzel-Physiotherapie*	X	
<b>II. Medizinisch-technische Ausstattung</b> (notwendige Kompetenzen zur Durchführung, Benutzung und Auswertung müssen vorhanden sein)		
Zuweisungssteuerungskriterien der Strukturqualität sind für den Kernfragebogen nicht vorhanden		
<b>III. Therapeutische Behandlungen, Schulungen, Patientenbetreuung</b>		
<b>Physiotherapie - Möglichkeit zu physiotherapeutischen Behandlungen:</b>		
Physiotherapie als Einzelbehandlung*	X	
manuelle Lymphdrainage**		
<b>Ergo-, Beschäftigungs-, Kreativtherapie:</b>		
Ergo-/Beschäftigungstherapie***		

<sup>1</sup> Auswertung als Zuweisungssteuerungskriterium nur bei Einrichtungen mit Indikation in Psychosomatik/psych. Erkrankungen, Muskuloskeletale Erkrankungen/Orthopädie/Rheumatologie, Gastroenterologie/Stoffwechselerkrankungen/Endokrinologie oder Kardiologie

<sup>2</sup> Auswertung als Zuweisungssteuerungskriterium nur bei Einrichtungen mit Indikation in Psychosomatik/psych. Erkrankungen, Pneumologie/Dermatologie, Muskuloskeletale Erkrankungen/Orthopädie/Rheumatologie oder Kardiologie

<sup>3</sup> Auswertung als Zuweisungssteuerungskriterium nur bei Einrichtungen mit Indikation in Psychosomatik/psych. Erkrankungen, Pneumologie/Dermatologie oder Kardiologie

\* Auswertung als Zuweisungssteuerungskriterium nur bei Einrichtungen mit Indikation in Psychosomatik/psych. Erkrankungen, Pneumologie/Dermatologie, Gastroenterologie/Stoffwechselerkrankungen/Endokrinologie oder Kardiologie in der Vorsorge

\*\* Auswertung als Zuweisungssteuerungskriterium nur bei Einrichtungen mit Indikation in Kardiologie in der Reha

\*\*\* Auswertung als Zuweisungssteuerungskriterium nur bei Einrichtungen mit Indikation in Pneumologie/Dermatologie, Gastroenterologie/ Stoffwechselerkrankungen/Endokrinologie oder Kardiologie in der Reha

## 1.2.2 Qualitätssynopse der Zuweisungssteuerungskriterien (Fortsetzung)

### Kernfragebogen

A) Merkmale der Strukturqualität	Einrichtung 2019	
	erfüllt	nicht erfüllt
<b>III. Therapeutische Behandlungen, Schulungen, Patientenbetreuung (Fortsetzung)</b>  <b>Klinische Psychologie/Psychotherapie:</b>  Psychotherapeutische Einzelgespräche mit Psychologischem/-r Psychotherapeuten/-in (PPT), Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten/-in (KJP) oder Diplom-Psychologen/-in in Ausbildung zum PPT/KJP, ärztlichem/-r Psychotherapeuten/-in <sup>1</sup>	<b>X</b>	
<b>Ernährungsformen:</b>  <b>Besondere Kostformen:</b>  glutenfreie Kost <sup>2</sup>	<b>X</b>	
allergenfreie Kost <sup>2</sup>	<b>X</b>	

<sup>1</sup> Auswertung als Zuweisungssteuerungskriterium nur bei Einrichtungen mit Indikation in Psychosomatik/psych. Erkrankungen in der Vorsorge

<sup>2</sup> Auswertung als Zuweisungssteuerungskriterium nur bei Einrichtungen mit Indikation in Psychosomatik/psych. Erkrankungen, Pneumologie/Dermatologie, Muskuloskeletale Erkrankungen/Orthopädie/Rheumatologie oder Kardiologie in der Vorsorge

## 1.2.2 Qualitätssynopse der Zuweisungssteuerungskriterien (Fortsetzung)

### Kernfragebogen

A) Merkmale der Strukturqualität	Einrichtung 2019	
	erfüllt	nicht erfüllt
<b>III. Therapeutische Behandlungen, Schulungen, Patientenbetreuung (Fortsetzung)</b>		
<b>Gesundheitsinformation, Schulung:</b> Folgende Patientenschulungen können im Rahmen einer Gruppenveranstaltung angeboten oder bei Bedarf auch im Einzelgespräch durchgeführt werden, wenn nicht genügend Patienten/-innen für eine Gruppe gleichzeitig aufgenommen werden Patientenschulung: Interaktive Veranstaltung mit vorliegendem schriftlichen standardisierten Manual (Konzept, Teilnehmer- und Dozentenunterlagen)		
Allgemeine Gesundheitsbildung		
Ernährung	X	
Bewegung	X	
Stress und Stressbewältigung	X	
Infektophylaxe	X	
alternative Heilverfahren	X	
Schlaftraining		X
geschlechtsspezifische bzw. psychosoziale Angebote/Lebensbewältigung		
Problem- und Konfliktlösestrategien	X	
Soziales Kompetenztraining	X	
geschlechtsspezifische Beratungsangebote	X	
Partnerschafts-/Trennungsprobleme	X	
Eltern- und familienspezifische Themen/Erziehung	X	
Trauerbewältigung		X
Besondere Risikofaktoren		
Suchtmittelfolgeerkrankungen		X
Wirkungen und Nebenwirkungen von Medikamenten		X
Genussmittel und Alltagsdrogen		X
Raucherentwöhnung		X
Schmerzbewältigung		X

## 1.2.2 Qualitätssynopse der Zuweisungssteuerungskriterien (Fortsetzung)

### Kernfragebogen

A) Merkmale der Strukturqualität	Einrichtung 2019	
	erfüllt	nicht erfüllt
<b>IV. Personelle Ausstattung</b> Jede Fachkraft muss die für die Leistungserbringung erforderliche Ausbildung sowie die entsprechende zur Führung der Berufsbezeichnung berechtigende Erlaubnis besitzen. Alle erforderlichen Qualifikationen müssen abgeschlossen sein und die entsprechenden Bescheinigungen vorliegen.  (Stellvertretende/-r) Leitende/-r/verantwortliche/-r Arzt/Ärztin: mindestens eine/-r von beiden mit Zusatzbezeichnung Sozialmedizin oder Rehabilitationswesen <sup>1</sup>	<b>X</b>	
(Stellvertretende/-r) Leitende/-r/verantwortliche/-r Arzt/Ärztin: Zusatzbezeichnung Sozialmedizin oder Rehabilitationswesen liegt nicht vor, aber alle Weiterbildungskurse wurden absolviert (mindestens eine/-r von beiden in mindestens einem der beiden Weiterbildungsschwerpunkte) <sup>1 2</sup>	<b>X</b>	
<b>Psychologischer Dienst (auch in Kooperation, als Honorarkraft):</b>  Psychologische/-r Psychotherapeut/-in/Kinder und Jugendlichenpsychotherapeut/-in <sup>3</sup>	<b>X</b>	
<b>Therapeutische Berufe - weitere (auch in Kooperation, als Honorarkraft):</b>  Ergotherapeut/-in, Ergotherapie MA, BA*		
Logopäde/-in/Neurolinguist/-in/Sprachheilpädagoge/-in, MA, BA**		
Heilpädagoge/-in		<b>X</b>

<sup>1</sup> Auswertung als Zuweisungssteuerungskriterium nur bei Einrichtungen mit Indikation(en) in der Vorsorge

<sup>2</sup> Weiterbildungskurse zur Sozialmedizin bzw. zum Rehawesen gelten auch als absolviert, falls Zusatzbezeichnung Sozialmedizin bzw. Rehawesen vorliegt.

<sup>3</sup> Auswertung als Zuweisungssteuerungskriterium nur bei Einrichtungen mit Indikation(en) in Psychosomatik/psych. Erkrankungen in der Vorsorge

\* Auswertung als Zuweisungssteuerungskriterium nur bei Einrichtungen mit Indikation in Pneumologie/Dermatologie, Gastroenterologie/ Stoffwechselerkrankungen/Endokrinologie oder Kardiologie in der Reha

\*\* Auswertung als Zuweisungssteuerungskriterium nur bei Einrichtungen mit Indikation(en) in der Reha

## 1.2.2 Qualitätssynopse der Zuweisungssteuerungskriterien (Fortsetzung)

### Kernfragebogen

<b>B) Strukturnahe Prozessmerkmale</b>	Einrichtung 2019	
	erfüllt	nicht erfüllt
<b>I. Konzeptionelle Grundlagen</b>  Zuweisungssteuerungskriterien der Prozessqualität sind für den Kernfragebogen nicht vorhanden		
<b>II. Interne Kommunikation und Personalentwicklung</b>  Zuweisungssteuerungskriterien der Prozessqualität sind für den Kernfragebogen nicht vorhanden		

## 1.2.2 Qualitätssynopse der Zuweisungssteuerungskriterien (Fortsetzung) Kinder- und interaktionsbezogener Fragebogen

A) Merkmale der Strukturqualität	Einrichtung 2019	
	erfüllt	nicht erfüllt
<b>I. Allgemeine Merkmale und räumliche Ausstattung</b>		
Zimmer/Appartements mit Babyphone oder anderweitige Betreuung für das Kind (Personelle (z. B. Babysitter) oder technische (z. B. Babyphone) Möglichkeiten vorhanden, damit die Mütter/Väter die Möglichkeit haben, eigenständig etwas zu unternehmen) <sup>1</sup>	X	
<b>Sicherheit und Weiteres:</b>		
Schutzgitter für die Etagenbetten fest montiert oder bei Bedarf nachrüstbar	X	
<b>Kinderbetreuung:</b>		
Möglichkeit der getrennten Einnahme der Mahlzeiten von Mutter/Vater und Kind		X
Besonderes Betreuungsangebot für Kinder mit Behinderung		X
<b>II. Medizinisch-technische Ausstattung</b> (notwendige Kompetenzen zur Durchführung, Benutzung und Auswertung müssen vorhanden sein)		
Zuweisungssteuerungskriterien der Strukturqualität sind für den Kinder- und interaktionsbezogenen Fragebogen nicht vorhanden		
<b>III. Therapeutische Behandlungen, Schulungen, Patientenbetreuung</b>		
<b>Therapeutische Angebote für Kinder:</b>		
Enuresistherapie <sup>2</sup>	X	
Heilpädagogische Einzelbehandlung		X
Schulung bei ADHS <sup>2</sup>	X	
Soziales Kompetenztraining <sup>2</sup>	X	
Stress-Bewältigungs-Training <sup>2</sup>	X	
Angst-Bewältigungs-Training <sup>2</sup>		X
Training zu Problem- und Konfliktlösungsstrategien <sup>2</sup>		X
Asthma-Schulung <sup>2</sup>	X	
Neurodermitis-Schulung <sup>2</sup>	X	
Schulung bei Adipositas <sup>2</sup>		X

<sup>1</sup> Auswertung als Zuweisungssteuerungskriterium nur bei Einrichtungen mit Kindern der Altersgruppen 4 - 6 Jahre, 7 - 11 Jahre oder >= 12 Jahre

<sup>2</sup> Auswertung als Zuweisungssteuerungskriterium nur bei Einrichtungen mit Kindern der Altersgruppen 7 - 11 Jahre oder >= 12 Jahre

## 1.2.2 Qualitätssynopse der Zuweisungssteuerungskriterien (Fortsetzung) Kinder- und interaktionsbezogener Fragebogen

A) Merkmale der Strukturqualität	Einrichtung 2019	
	erfüllt	nicht erfüllt
<b>III. Therapeutische Behandlungen, Schulungen, Patientenbetreuung (Fortsetzung)</b>		
<b>Therapeutische Angebote für Angehörige:</b>		
Schulung bei ADHS im Kindesalter <sup>1</sup>	X	
Asthma-Schulung	X	
Neurodermitis-Schulung	X	
Schulung bei Adipositas		X
Familientherapie (durch familientherapeutisch qualifiziertes Personal)		X
<b>Schulische Angebote:</b>		
Schulische Angebote für Kinder <sup>2</sup>	X	
Hausaufgabenbetreuung für Kinder in der Einrichtung <sup>2</sup>	X	
<b>Interaktionsangebote:</b>		
Heilpädagogische Mutter-Kind-Angebote		X
<b>IV. Personelle Ausstattung</b>		
Jede Fachkraft muss die für die Leistungserbringung erforderliche Ausbildung sowie die entsprechende zur Führung der Berufsbezeichnung berechtigende Erlaubnis besitzen. Alle erforderlichen Qualifikationen müssen abgeschlossen sein und die entsprechenden Bescheinigungen vorliegen.		
<b>Psychologischer Dienst, Pflege und erzieherische Berufe: (auch in Kooperation, als Honorarkraft)</b>		
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut/-in	X	
Kindergesundheits-/Kinderkrankenschwester/-in	X	

<sup>1</sup> Auswertung als Zuweisungssteuerungskriterium nur bei Einrichtungen mit Kindern der Altersgruppen 4 - 6 Jahre, 7 - 11 Jahre oder >= 12 Jahre

<sup>2</sup> Auswertung als Zuweisungssteuerungskriterium nur bei Einrichtungen mit Kindern der Altersgruppen 7 - 11 Jahre oder >= 12 Jahre

## 1.2.2 Qualitätssynopse der Zuweisungssteuerungskriterien (Fortsetzung) Kinder- und interaktionsbezogener Fragebogen

<b>B) Strukturnahe Prozessmerkmale</b>	Einrichtung 2019	
	erfüllt	nicht erfüllt
<b>I. Konzeptionelle Grundlagen</b>		
<b>Möglichkeit zur altersspezifischen Diagnostik für behandlungsbedürftige Kinder:</b>  Leistungs- und funktionsbezogene Diagnostik (Intelligenz, Konzentration, Gedächtnis, Kognition, Sprache etc.)		<b>X</b>
Entwicklungsdiagnostik (Allgemeine Entwicklungstests (Kleinkind- und Vorschulalter), Schultests, spezifische Tests zur kognitiven Entwicklung, Motometrische Tests, Fragebogenverfahren zu psychischen Auffälligkeiten. Anwendung durch entsprechend qualifizierte Fachkraft.)		<b>X</b>
<b>II. Interne Kommunikation und Personalentwicklung</b>		
Zuweisungssteuerungskriterien der Prozessqualität sind für den Kinder- und interaktionsbezogenen Fragebogen nicht vorhanden		



## 1.2.2 Qualitätssynopse der Zuweisungssteuerungskriterien (Fortsetzung) Indikationsspezifischer Fragebogen - Psychosomatik/psych. Erkrankungen<sup>1</sup>

A) Merkmale der Strukturqualität	Einrichtung 2019	
	erfüllt	nicht erfüllt
<p><b>I. Allgemeine Merkmale und räumliche Ausstattung</b></p> <p>Zuweisungssteuerungskriterien der Strukturqualität sind für diesen spezifischen Indikationsbereich nicht vorhanden</p> <p><b>II. Medizinisch-technische Ausstattung</b>                      (notwendige Kompetenzen zur Durchführung, Benutzung und Auswertung müssen vorhanden sein)</p> <p>Zuweisungssteuerungskriterien der Strukturqualität sind für diesen spezifischen Indikationsbereich nicht vorhanden</p>		
<p><b>III. Therapeutische Behandlungen, Schulungen, Patientenbetreuung</b></p> <p><b>Klinische Psychologie/Psychotherapie:</b></p> <p>Einzel-Psychotherapie für die Mutter/den Vater<sup>2</sup></p>	X	
<p><b>Beschäftigungs-, Kreativtherapie:</b></p> <p>Störungsspezifische Bewegungstherapie (Tanztherapie, konzentrierte Bewegungstherapie (KBT))<sup>3</sup></p>	X	
<p>Störungsspezifische Kreativtherapie (Kunst-, Gestaltungstherapie)<sup>3</sup></p>	X	
<p><b>IV. Personelle Ausstattung</b></p> <p>Zuweisungssteuerungskriterien der Strukturqualität sind für diesen spezifischen Indikationsbereich nicht vorhanden</p>		

<sup>1</sup> Zuweisungssteuerungskriterien der Prozessqualität sind für diesen indikationsspezifischen Fragebogen nicht vorhanden

<sup>2</sup> Auswertung als Zuweisungssteuerungskriterium nur bei Einrichtungen mit Indikation Psychosomatik/psych. Erkrankungen in der Vorsorge

<sup>3</sup> Zuweisungssteuerungskriterium bei Einrichtungen mit Aufnahme von Kindern nur erfüllt, wenn das Kriterium sowohl für Erwachsene, als auch für Kinder angeboten wird.

## 1.2.2 Qualitätssynopse der Zuweisungssteuerungskriterien (Fortsetzung) Indikationsspezifischer Fragebogen - Pneumologie/Dermatologie<sup>1</sup>

A) Merkmale der Strukturqualität	Einrichtung 2019	
	erfüllt	nicht erfüllt
<b>I. Allgemeine Merkmale und räumliche Ausstattung</b>  Zuweisungssteuerungskriterien der Strukturqualität sind für diesen spezifischen Indikationsbereich nicht vorhanden		
<b>II. Medizinisch-technische Ausstattung</b> (notwendige Kompetenzen zur Durchführung, Benutzung und Auswertung müssen vorhanden sein)  Hyposensibilisierung		X
<b>III. Therapeutische Behandlungen, Schulungen, Patientenbetreuung</b>  <b>Trainings- und Schulungsmaßnahmen:</b>  Klimatherapie	X	
<b>IV. Personelle Ausstattung</b>  Zuweisungssteuerungskriterien der Strukturqualität sind für diesen spezifischen Indikationsbereich nicht vorhanden		

<sup>1</sup> Zuweisungssteuerungskriterien der Prozessqualität sind für diesen indikationsspezifischen Fragebogen nicht vorhanden

## 1.2.2 Qualitätssynopse der Zuweisungssteuerungskriterien (Fortsetzung) Indikationsspezifischer Fragebogen - MSK/Orthopädie/Rheumatologie<sup>1</sup>

A) Merkmale der Strukturqualität	Einrichtung 2019	
	erfüllt	nicht erfüllt
<p><b>I. Allgemeine Merkmale und räumliche Ausstattung</b></p> <p>Zuweisungssteuerungskriterien der Strukturqualität sind für diesen spezifischen Indikationsbereich nicht vorhanden</p>		
<p><b>II. Medizinisch-technische Ausstattung</b>                      (notwendige Kompetenzen zur Durchführung, Benutzung und Auswertung müssen vorhanden sein)</p> <p>Zuweisungssteuerungskriterien der Strukturqualität sind für diesen spezifischen Indikationsbereich nicht vorhanden</p>		
<p><b>III. Therapeutische Behandlungen, Schulungen, Patientenbetreuung</b></p> <p>Zuweisungssteuerungskriterien der Strukturqualität sind für diesen spezifischen Indikationsbereich nicht vorhanden</p>		
<p><b>IV. Personelle Ausstattung</b></p> <p>Zuweisungssteuerungskriterien der Strukturqualität sind für diesen spezifischen Indikationsbereich nicht vorhanden</p>		

<sup>1</sup> Zuweisungssteuerungskriterien der Prozessqualität sind für diesen indikationsspezifischen Fragebogen nicht vorhanden

## 1.2.2 Qualitätssynopse der Zuweisungssteuerungskriterien (Fortsetzung) Indikationsspezifischer Fragebogen - Gastroenterologische Erkrankungen/ Stoffwechselerkrankungen/endokrinologische Erkrankungen<sup>1</sup>

A) Merkmale der Strukturqualität	Einrichtung 2019	
	erfüllt	nicht erfüllt
<b>I. Allgemeine Merkmale und räumliche Ausstattung</b>		
Spezielle Möblierung für adipöse Patienten/-innen	X	
<b>II. Medizinisch-technische Ausstattung</b> notwendige Kompetenzen zur Durchführung, Benutzung und Auswertung müssen vorhanden sein.		
Endoskopie <sup>2</sup>		
Mobile Schlafapnoediagnostik (Schlafapnoescreening) <sup>3</sup>		
<b>III. Therapeutische Behandlungen, Schulungen, Patientenbetreuung</b>		
Zuweisungssteuerungskriterien der Strukturqualität sind für diesen spezifischen Indikationsbereich nicht vorhanden		
<b>IV. Personelle Ausstattung</b>		
Zuweisungssteuerungskriterien der Strukturqualität sind für diesen spezifischen Indikationsbereich nicht vorhanden		

<sup>1</sup> Zuweisungssteuerungskriterien der Prozessqualität sind für diesen indikationsspezifischen Fragebogen nicht vorhanden  
<sup>2</sup> Auswertung als Zuweisungssteuerungskriterium nur bei Einrichtungen mit Indikation Gastroenterologie in der Vorsorge  
<sup>3</sup> Auswertung als Zuweisungssteuerungskriterium nur bei Einrichtungen mit Indikation Gastroenterologie

## **2 Ergebnisqualität**

### **2.1 Einleitung**

In diesem Abschnitt werden die Veränderungen des Gesundheitsstatus der Patienten dieser Einrichtung analysiert, die sechs Wochen nach Rehabilitationsende (Nachbefragung) festgestellt wurden.

Die Resultate werden als nicht risikoadjustierte Ergebnisse in den einzelnen Qualitätsunterdimensionen dargestellt und bilden das Qualitätsniveau ohne Relativierung ab. Hierzu werden die Effektstärken in einer Tabelle und einer Grafik in Abschnitt 2.2.1 aufgeführt.

Abschnitt 2.2.2 beinhaltet die Darstellung von Effektstärken weiterer Einzelfragen.

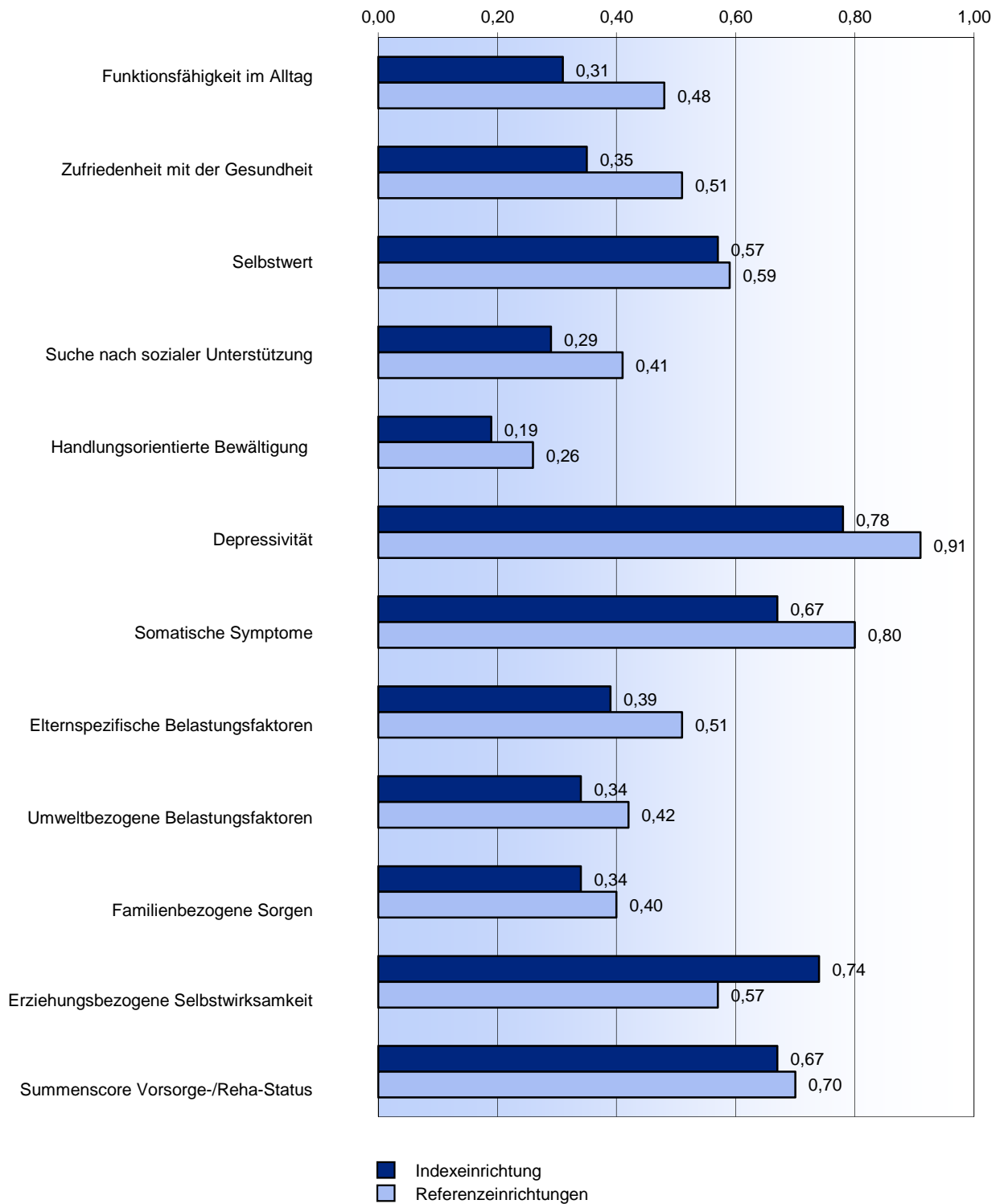
Effektstärken kindbezogener Qualitätsunterdimensionen werden, sofern vorhanden, in Abschnitt 2.2.3 dargestellt.

Detaillierte Erläuterungen der in diesem Kapitel abgebildeten Grafiken und Tabellen und der Berechnung der Effektstärken sind der separat zur Verfügung gestellten Leseanleitung zu entnehmen.

## 2.2 Ergebnisse

### 2.2.1 Effektstärken der einzelnen Qualitätsunterdimensionen

Diagramm 2.2.1:  
**Effektstärken der einzelnen Qualitätsunterdimensionen**



## 2.2.1 Effektstärken der einzelnen Qualitätsunterdimensionen (Fortsetzung)

	Indexeinrichtung		Referenzeinrichtungen	
<b>Funktionsfähigkeit im Alltag</b>				
Anzahl gültiger Antworten	93		4.670	
Mittlere Differenz		0,44		0,82
Standardabweichung		1,40		1,71
Effektstärke		<b>0,31</b>		<b>0,48</b>
<b>Zufriedenheit mit der Gesundheit</b>				
Anzahl gültiger Antworten	92		4.643	
Mittlere Differenz		0,46		0,68
Standardabweichung		1,31		1,33
Effektstärke		<b>0,35</b>		<b>0,51</b>
<b>Selbstwert</b>				
Anzahl gültiger Antworten	93		4.636	
Mittlere Differenz		0,71		0,86
Standardabweichung		1,25		1,46
Effektstärke		<b>0,57</b>		<b>0,59</b>
<b>Suche nach sozialer Unterstützung</b>				
Anzahl gültiger Antworten	93		4.645	
Mittlere Differenz		0,45		0,78
Standardabweichung		1,56		1,89
Effektstärke		<b>0,29</b>		<b>0,41</b>
<b>Handlungsorientierte Bewältigung</b>				
Anzahl gültiger Antworten	93		4.650	
Mittlere Differenz		0,46		0,67
Standardabweichung		2,39		2,61
Effektstärke		<b>0,19</b>		<b>0,26</b>
<b>Depressivität</b>				
Anzahl gültiger Antworten	93		4.649	
Mittlere Differenz		1,18		1,57
Standardabweichung		1,52		1,74
Effektstärke		<b>0,78</b>		<b>0,91</b>
<b>Somatische Symptome</b>				
Anzahl gültiger Antworten	93		4.672	
Mittlere Differenz		0,82		1,18
Standardabweichung		1,23		1,46
Effektstärke		<b>0,67</b>		<b>0,80</b>
<b>Elternspezifische Belastungsfaktoren</b>				
Anzahl gültiger Antworten	92		4.589	
Mittlere Differenz		0,81		1,05
Standardabweichung		2,10		2,05
Effektstärke		<b>0,39</b>		<b>0,51</b>

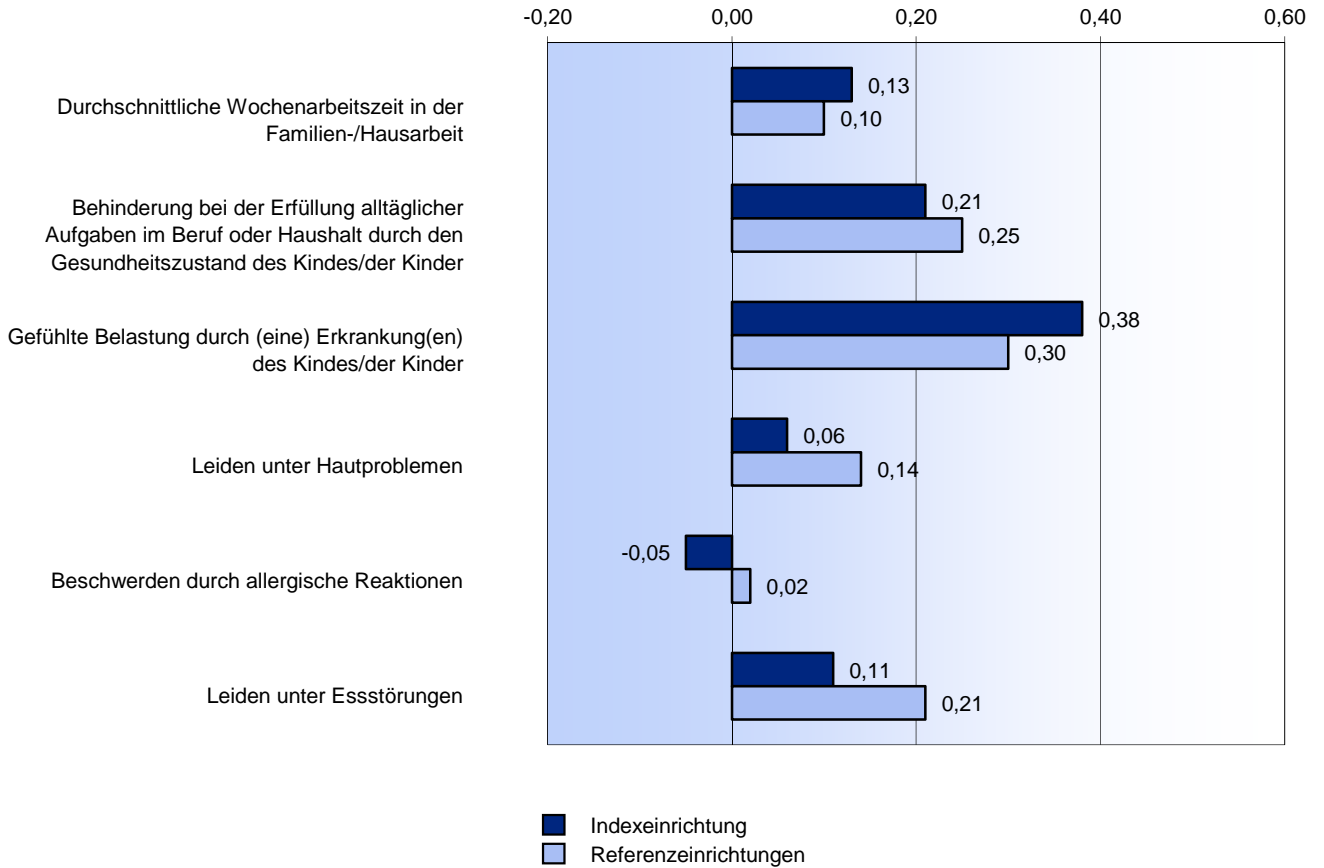
## 2.2.1 Effektstärken der einzelnen Qualitätsunterdimensionen (Fortsetzung)

	Indexeinrichtung		Referenzeinrichtungen	
<b>Umweltbezogene Belastungsfaktoren</b>				
Anzahl gültiger Antworten	92		4.632	
Mittlere Differenz		0,68		0,95
Standardabweichung		2,02		2,24
Effektstärke		<b>0,34</b>		<b>0,42</b>
<b>Familienbezogene Sorgen</b>				
Anzahl gültiger Antworten	93		4.652	
Mittlere Differenz		0,68		0,94
Standardabweichung		2,03		2,34
Effektstärke		<b>0,34</b>		<b>0,40</b>
<b>Erziehungsbezogene Selbstwirksamkeit</b>				
Anzahl gültiger Antworten	92		4.598	
Mittlere Differenz		0,83		0,79
Standardabweichung		1,12		1,40
Effektstärke		<b>0,74</b>		<b>0,57</b>
<b>Summenscore Vorsorge-/Reha-Status</b>				
Anzahl gültiger Antworten	93		4.648	
Mittlere Differenz		0,61		0,85
Standardabweichung		0,91		1,22
Effektstärke		<b>0,67</b>		<b>0,70</b>



## 2.2.2 Effektstärken der Einzelfragen

Diagramm 2.2.2:  
Effektstärken der Einzelfragen



## 2.2.2 Effektstärken der Einzelfragen (Fortsetzung)

	Indexeinrichtung		Referenzeinrichtungen	
<b>Durchschnittliche Wochenarbeitszeit in der Familien-/Hausarbeit</b>				
Anzahl gültiger Antworten	81		3.836	
Mittlere Differenz		3,64		3,32
Standardabweichung		27,79		34,85
Effektstärke		0,13		0,10
<b>Behinderung bei der Erfüllung alltäglicher Aufgaben im Beruf oder Haushalt durch den Gesundheitszustand des Kindes/der Kinder</b>				
Anzahl gültiger Antworten	92		4.507	
Mittlere Differenz		0,43		0,59
Standardabweichung		2,11		2,35
Effektstärke		0,21		0,25
<b>Gefühlte Belastung durch (eine) Erkrankung(en) des Kindes/der Kinder</b>				
Anzahl gültiger Antworten	92		4.493	
Mittlere Differenz		0,98		0,94
Standardabweichung		2,55		3,17
Effektstärke		0,38		0,30
<b>Leiden unter Hautproblemen</b>				
Anzahl gültiger Antworten	93		4.629	
Mittlere Differenz		0,14		0,39
Standardabweichung		2,35		2,72
Effektstärke		0,06		0,14
<b>Beschwerden durch allergische Reaktionen</b>				
Anzahl gültiger Antworten	93		4.624	
Mittlere Differenz		-0,11		0,06
Standardabweichung		2,22		2,38
Effektstärke		-0,05		0,02
<b>Leiden unter Essstörungen</b>				
Anzahl gültiger Antworten	93		4.635	
Mittlere Differenz		0,29		0,55
Standardabweichung		2,68		2,61
Effektstärke		0,11		0,21

## 2.2.3 Effektstärken der einzelnen Qualitätsunterdimensionen - Kind

	Indexeinrichtung		Referenzeinrichtungen	
<b>Körperliches Wohlbefinden</b>				
Kinder bis 11 Jahre				
Anzahl gültiger Antworten	73		1.801	
Mittlere Differenz		1,24		0,99
Standardabweichung		1,67		2,11
Effektstärke		<b>0,74</b>		<b>0,47</b>
Kinder ab 12 Jahre				
Anzahl gültiger Antworten	9		159	
Mittlere Differenz		0,76		0,48
Standardabweichung		2,25		2,13
Effektstärke		<b>0,34</b>		<b>0,23</b>
<b>Seelisches Wohlbefinden</b>				
Kinder bis 11 Jahre				
Anzahl gültiger Antworten	73		1.796	
Mittlere Differenz		1,14		0,86
Standardabweichung		1,60		1,73
Effektstärke		<b>0,71</b>		<b>0,50</b>
Kinder ab 12 Jahre				
Anzahl gültiger Antworten	9		160	
Mittlere Differenz		0,00		-0,06
Standardabweichung		1,33		1,56
Effektstärke		<b>0,00</b>		<b>-0,04</b>
<b>Selbstwert</b>				
Kinder bis 11 Jahre				
Anzahl gültiger Antworten	72		1.751	
Mittlere Differenz		0,72		0,61
Standardabweichung		1,84		1,74
Effektstärke		<b>0,39</b>		<b>0,35</b>
Kinder ab 12 Jahre				
Anzahl gültiger Antworten	9		158	
Mittlere Differenz		0,21		-0,01
Standardabweichung		1,88		2,07
Effektstärke		<b>0,11</b>		<b>-0,01</b>

### 2.2.3 Effektstärken der einzelnen Qualitätsunterdimensionen - Kind (Fortsetzung)

	Indexeinrichtung		Referenzeinrichtungen	
<b>Verhaltensauffälligkeiten</b>				
Kinder bis 11 Jahre				
Anzahl gültiger Antworten	69		1.787	
Mittlere Differenz		0,72		0,67
Standardabweichung		1,17		1,35
Effektstärke		<b>0,61</b>		<b>0,49</b>
Kinder ab 12 Jahre				
Anzahl gültiger Antworten	9		157	
Mittlere Differenz		-0,24		0,18
Standardabweichung		0,99		1,28
Effektstärke		<b>-0,24</b>		<b>0,14</b>
<b>Prosoziales Verhalten</b>				
Kinder bis 11 Jahre				
Anzahl gültiger Antworten	69		1.785	
Mittlere Differenz		0,45		0,41
Standardabweichung		2,05		1,82
Effektstärke		<b>0,22</b>		<b>0,23</b>
Kinder ab 12 Jahre				
Anzahl gültiger Antworten	9		157	
Mittlere Differenz		-0,22		0,01
Standardabweichung		1,30		1,57
Effektstärke		<b>-0,17</b>		<b>0,01</b>

## **3 Patientenzufriedenheit**

### **3.1 Einleitung**

Die Items des Fragebogens zur Patientenzufriedenheit, welcher in den Patientenbogen integriert ist, lassen sich inhaltlich in folgende Qualitätsunterdimensionen differenzieren:

- Allgemeine Behandlungszufriedenheit
- Erreichen der Maßnahmenziele

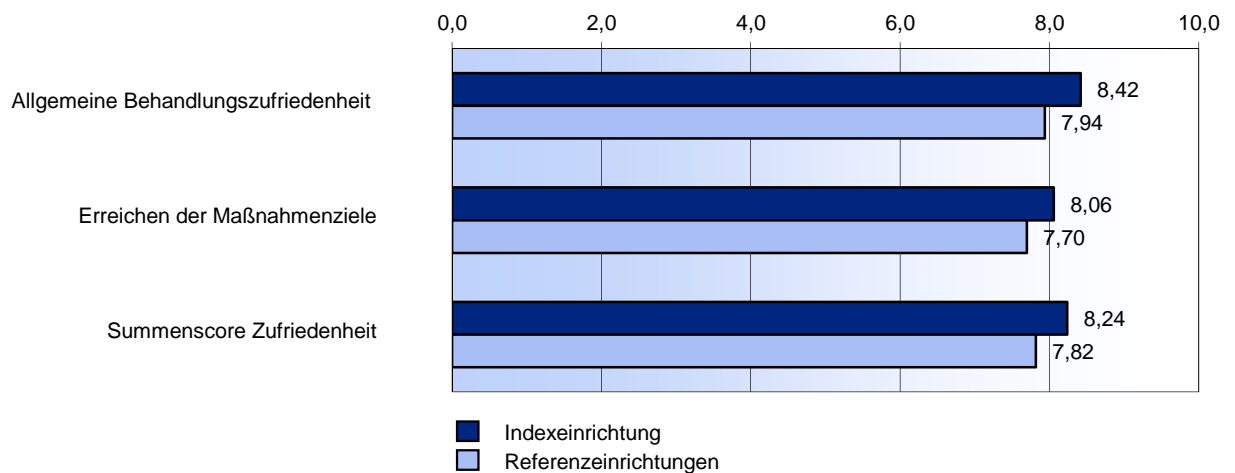
In Abschnitt 3.2.1 werden die Mittelwerte in den einzelnen Qualitätsunterdimensionen in einer Tabelle und in einer Grafik aufgeführt.

Detaillierte Erläuterungen der in diesem Kapitel abgebildeten Grafiken und Tabellen sind der separat zur Verfügung gestellten Leseanleitung zu entnehmen.

## 3.2 Ergebnisse

### 3.2.1 Nicht risikoadjustierte Ergebnisse der einzelnen Qualitätsunterdimensionen

Diagramm 3.2.1:  
**Mittelwerte der einzelnen Qualitätsunterdimensionen**



	Indexeinrichtung	Referenzeinrichtungen
<b>Allgemeine Behandlungszufriedenheit</b>		
Anzahl gültiger Antworten	93	4.696
Mittelwert <sup>1</sup>	<b>8,42</b>	<b>7,94</b>
Standardabweichung	1,49	1,96
<b>Erreichen der Maßnahmenziele</b>		
Anzahl gültiger Antworten	93	4.691
Mittelwert <sup>1</sup>	<b>8,06</b>	<b>7,70</b>
Standardabweichung	1,61	1,92
<b>Summenscore Zufriedenheit</b>		
Anzahl gültiger Antworten	93	4.699
Mittelwert <sup>1</sup>	<b>8,24</b>	<b>7,82</b>
Standardabweichung	1,46	1,84

<sup>1</sup> Wertebereich: 0 bis 10 (je höher der Wert, desto besser die Bewertung)

## **4 Prozessqualität - Idealer Prozess**

### **4.1 Einleitung**

Bereits mit dem Einrichtungsbogen wurden einrichtungsseitig prozessbezogene Kriterien erhoben, deren Ergebnisse in Teil I des Berichts dargestellt wurden (Struktur- und Prozessqualität – Teil I). Einige dieser Kriterien sind Teil des Idealen Prozesses und werden deshalb hier erneut aufgeführt.

Mittels des Patientenbogens sowie des Behandlerbogens werden weitere Aspekte der Prozessqualität von stationären Rehabilitationseinrichtungen erfasst. Die diesbezüglichen Items liefern Informationen über Ereignisse, die eng mit wichtigen Prozessen des Rehabilitationsverlaufs verknüpft sind.

Die Prozessqualität kann auf dieser Basis über den mittleren Erfüllungsgrad der patientenseitig abgefragten Kriterien beschrieben werden. Zum Vergleich ist der mittlere Erfüllungsgrad der Referenzeinrichtungen des QS-Reha®-Datenpools angegeben.

In Abschnitt 6 sind die Angaben der Patienten sowie der Behandler zu den prozessbezogenen Items im Einzelnen aufgeführt.

## 4.2 Ergebnisse

### 4.2.1 Erfüllungsgrade der prozessbezogenen Kriterien (erfasst mit Hilfe des Patientenbogens)

Idealer Prozess	Erfüllung Prozess- kriterien Indexeinrichtung	Durchschnitt Referenz- einrichtungen	Interquartilsabstand Referenz- einrichtungen	Lage <sup>1</sup> ober-/ unterhalb des Durchschnitts
<b>Die Ankunft in der Klinik</b> War die Ankunft insgesamt für Sie eher stressfrei?	96,8%	86,4%	83,1% - 91,4%	↑
<b>Die Planung Ihrer Therapie</b> War das ärztliche Aufnahmegespräch für Sie insgesamt eine positive Erfahrung?	74,2%	83,5%	77,4% - 91,7%	↓
<b>Ihre Behandlungen</b> War die Organisation der Behandlungen insgesamt gut?	97,8%	91,1%	86,8% - 95,1%	↑
<b>Der Alltag in der Klinik</b> War das Klima in der Klinik insgesamt gut?	97,8%	95,8%	93,9% - 98,2%	↑
<b>Das Ende Ihres Aufenthalts in der Klinik</b> Kam es für Sie insgesamt zu einem guten Abschluss des Aufenthalts?	86,0%	91,2%	87,9% - 95,6%	↓

<sup>1</sup> Anteil der erfüllten Kriterien dieser Einrichtung liegt über dem Durchschnitt der Referenzeinrichtungen:  
 Anteil der erfüllten Kriterien dieser Einrichtung liegt auf dem Durchschnitt der Referenzeinrichtungen:  
 Anteil der erfüllten Kriterien dieser Einrichtung liegt unter dem Durchschnitt der Referenzeinrichtungen:





## 4.2.2 Erfüllungsgrade der prozessbezogenen Kriterien (erfasst mit Hilfe des Behandlerbogens)

Idealer Prozess	Erfüllung Prozess- kriterien Indexeinrichtung	Durchschnitt Referenz- einrichtungen	Interquartilsabstand Referenz- einrichtungen	Lage <sup>1</sup> ober-/ unterhalb des Durchschnitts
<b>Aufnahmedatum</b>				
<b>Aufnahmeuntersuchung</b> Aufnahmeuntersuchung maximal 2 Tage nach Aufnahme	100,0%	98,5%	98,1% - 100,0%	↑
<b>erste Behandlung</b> Erste Behandlung maximal 2 Tage nach Aufnahme	94,6%	92,2%	94,5% - 99,6%	↑
<b>erster weiterer Arztkontakt nach der Aufnahmeuntersuchung</b> Mindestens ein weiterer Arztkontakt im Verlauf der Maßnahme	100,0%	100,0%	100,0% - 100,0%	●
Kind: Mindestens ein weiterer Arztkontakt im Verlauf der Maßnahme <sup>2</sup>	100,0%	100,0%	100,0% - 100,0%	●
<b>interdisziplinäre Fallbesprechungen</b> Mindestens drei interdisziplinäre Fallbesprechungen im Verlauf der Maßnahme	98,9%	79,6%	67,2% - 100,0%	↑
<b>Anzahl nicht ausgefallener Behandlungen<sup>3</sup></b> Kein Ausfall von Behandlungen	81,7%	86,8%	81,3% - 100,0%	↓
<b>Wurden der Patientin/dem Patienten Empfehlungen für die Nachsorge gegeben?</b> Nachsorgeempfehlungen	100,0%	84,6%	89,7% - 100,0%	↑
<b>Datum der Entlassung</b>				
<b>Entlassungsgespräch</b> Entlassungsgespräch maximal 2 Tage vor der Entlassung	98,9%	90,3%	87,0% - 100,0%	↑
<b>Ausgabe eines Entlassungsberichts</b> Kurzer Arztbrief/Entlassungsbrief, frühestens 2 Tage vor der Entlassung und maximal am Tag der Entlassung	100,0%	97,6%	96,5% - 100,0%	↑

<sup>1</sup> Anteil der erfüllten Kriterien dieser Einrichtung liegt über dem Durchschnitt der Referenzeinrichtungen:

Anteil der erfüllten Kriterien dieser Einrichtung liegt auf dem Durchschnitt der Referenzeinrichtungen:

Anteil der erfüllten Kriterien dieser Einrichtung liegt unter dem Durchschnitt der Referenzeinrichtungen:

<sup>2</sup> Bei Einrichtungen, für die keine Kinder ausgewertet wurden, werden hier nur die Werte der Referenzeinrichtungen angezeigt.

<sup>3</sup> Bezug: Anzahl ausgefallener Therapien/Maßnahmen auf Grund einer Absage der Einrichtung



### 4.2.3 Erfüllungsgrade prozessbezogener Kriterien aus der Strukturhebung

Idealer Prozess	Einrichtung 2019	
	erfüllt	nicht erfüllt
<p><b>Vorbereitung der Maßnahme durch Erheben von Informationen über den/die Patienten/-in und ihr Kind</b></p> <p><b>Versendung entsprechender Unterlagen 6 Wochen vor dem Anreisetag;                      Vorliegen der Unterlagen in der Klinik 2 Wochen vor dem Anreisetag;                      in Ausnahmen, z. B. bei kurzfristigen Bewilligungen, kurzfristiges Einholen von Informationen per Telefon oder Fax möglich</b></p> <p>Versendung eines voranamnestischen Fragebogens an die Patienten/-innen                      (Kriterium gilt auch als erfüllt, wenn ein Fragebogen von einer Beratungsstelle vorliegt)</p>	X	
<p><b>Anreisituation</b></p> <p><b>inhaltliche und organisatorische Einführung in Form einer Plenumsveranstaltung oder im persönlichen Gespräch am 1. Tag (Anreisetag) oder am 2. Tag</b></p> <p>Einführung der Patienten/-innen zur Organisation der Einrichtung                      (Sollte auch (bei immobilen Patienten/-innen) als Powerpoint-Präsentation oder individuelle Führung ermöglicht werden)</p>	X	
<p><b>Bereitstellen von Informationsmaterial</b></p> <p>Informationstafeln bzw. behindertengerechte Informationsmaterialien, die Patienten/-innen über verschiedene Therapie-, Beratungs-, Informations- und sonstige Angebote informieren</p>	X	
<p><b>Planung der Behandlung</b></p> <p><b>Ärztliche Aufnahmeuntersuchung innerhalb von 48 Stunden nach der Anreise;                      Dauer der ärztlichen Untersuchung der Vorsorgepatientin/des Vorsorgepatienten mindestens 20 Minuten + ca. 10 Minuten ärztliche Untersuchung je behandlungsbedürftigem Kind</b></p> <p>ärztliche Aufnahmeuntersuchung der Mutter/des Vaters<sup>1</sup></p>	X	
<p><b>Psychosoziales Aufnahmegespräch durch einen Vertreter der psychosozialen Berufsgruppen innerhalb von 48 Stunden nach der Anreise</b></p> <p>psychosoziales Aufnahmegespräch mit der Mutter/dem Vater<sup>1</sup></p>	X	
<p><b>Möglichkeit zur kurzfristig erreichbaren, nahen Auffangbetreuung für Kinder während der Aufnahmeuntersuchung des/der Patienten/-in</b></p> <p>Möglichkeit der stundenweisen Einzelbetreuung in besonderen Fällen                      (z. B. Kinder ohne Kindergartenerfahrung, bei Erkrankung des Kindes, während der Aufnahmeuntersuchung der Mutter/des Vaters)</p>	X	

<sup>1</sup> Indikation(en) in der Vorsorge: innerhalb 48 Stunden  
 Indikation(en) in der Reha: innerhalb 24 Stunden

### 4.2.3 Erfüllungsgrade prozessbezogener Kriterien aus der Strukturhebung (Fortsetzung)

Idealer Prozess	Einrichtung 2019	
	erfüllt	nicht erfüllt
<b>Planung der Behandlung (Fortsetzung)</b>		
<p><b>Umfassende schwerpunktspezifische ärztliche Diagnostik für Mutter/Vater und Kind orientiert an den zielgruppenspezifischen Gesundheitsproblemen/ Kontextfaktoren bzw. Einschränkungen der Aktivitäten und Teilhabe nach ICF, insbesondere Sozialanamnese, unter Einsatz von Assessment-Instrumenten</b></p> <p>Diagnostik orientiert sich an den konzeptionellen Grundsätzen der Internationalen Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit (ICF, WHO, 2001)</p>	X	
<p><b>Erstellung individueller Vorsorge-/Rehpläne für die Mutter/den Vater und das behandlungsbedürftige Kind als Ergebnis der ärztlichen und psychosozialen Aufnahmegespräche bzw. -untersuchungen innerhalb von 48 Stunden nach der Anreise; hierbei Abstimmung des Plans mit den Vorsorge-/ Rehazielen und den Erwartungen/Wünschen des/der Patienten/-in und des Kindes und Erklären des Zwecks einzelner Maßnahmen</b></p> <p>Erstellung eines individuellen Vorsorge-/Rehabilitationsplans als Ergebnis der ärztlichen und psychosozialen Aufnahmeuntersuchungen bzw. -gespräche in Passung mit den Therapiezielen und in Abstimmung mit dem/der Patient/-in (innerhalb 48 Stunden)</p>	X	
<b>Durchführung der erforderlichen ärztlich-therapeutischen Maßnahmen</b>		
<p><b>Möglichkeit der individuellen Betreuung eines interkurrent erkrankten Kindes</b></p> <p>Möglichkeit der stundenweisen Einzelbetreuung in besonderen Fällen (z. B. Kinder ohne Kindergartenerfahrung, bei Erkrankung des Kindes, während der Aufnahmeuntersuchung der Mutter/des Vaters)</p>	X	
<p><b>Konstanz der ärztlich-therapeutischen-psychosozialen Betreuung</b></p> <p>Feste therapeutische Ansprechpartner, Konstanz der ärztlich-therapeutisch-psychosozialen Betreuung</p>	X	
<p><b>Behandlungsmöglichkeiten für nicht antragsrelevante Erkrankungen (Akutbehandlung)</b></p> <p>Behandlungsmöglichkeit für nicht antragsrelevante Erkrankungen (einschließlich Akutbehandlungen)</p>	X	

### 4.2.3 Erfüllungsgrade prozessbezogener Kriterien aus der Strukturhebung (Fortsetzung)

Idealer Prozess	Einrichtung 2019	
	erfüllt	nicht erfüllt
<p><b>Durchführung der erforderlichen ärztlich-therapeutischen Maßnahmen (Fortsetzung)</b></p> <p><b>Mindestens 3 Arztkontakte für Mutter/Vater und Kind, davon mindestens einer pro Woche (ab Anreisetag gezählt), d. h. neben Aufnahme- und Abschlussuntersuchung mindestens eine ärztliche Zwischenuntersuchung im Sinne der Gewährleistung einer kontinuierlichen Verlaufsbeobachtung</b></p> <p>ärztliche Zwischen- bzw. Verlaufsuntersuchung/Beratung mit Anpassung des Vorsorge-/Rehabilitationsplans der Mutter/des Vaters entsprechend dem Einrichtungskonzept (in der 2. Aufenthaltswoche)</p> <p>Mindestens 1 x pro Woche Arztkontakte (inkl. Aufnahme-, Zwischen- und Abschlussuntersuchung)</p> <p><b>Überprüfung und Anpassung des Vorsorge-/Rehaplans während der Maßnahme durch die/den Ärztin/Arzt in Absprache mit dem/der Patienten/-in und dem Vorsorge-/Rehabilitationsteam</b></p> <p>Überprüfung und Anpassung des Vorsorge-/Rehabilitationsziels bzw. -plans mit dem/der Patienten/-in und dem Vorsorge-/Rehabilitationsteam</p> <p><b>Strukturiertes Nachsorgemanagement in Absprache mit dem/der Patienten/-in, dabei Verankerung des Konzeptes im laufenden Behandlungsprozess</b></p> <p>Nachsorgegespräch erfolgt vor ärztlichem Abschlussgespräch</p> <p>Vermittlung von Informationen/Informationsmaterial zu Selbsthilfegruppen</p> <p>Bei Bedarf Unterstützung bei Antragstellung für weiterführende Sozialleistungen</p> <p>Kontaktaufnahme und Vermittlung mit in die Nachsorge eingebundenen sozialen Diensten sowie Selbsthilfegruppen</p> <p>Kooperation mit nachbehandelnden Ärzten/Ärztinnen/Therapeuten/-innen</p>	<p>X</p> <p>X</p> <p>X</p> <p>X</p> <p>X</p> <p>X</p> <p>X</p> <p>X</p> <p>X</p> <p>X</p>	<p></p> <p></p> <p></p> <p></p> <p></p> <p></p> <p></p> <p></p> <p></p> <p>X</p> <p></p> <p></p>

### 4.2.3 Erfüllungsgrade prozessbezogener Kriterien aus der Strukturhebung (Fortsetzung)

Idealer Prozess	Einrichtung 2019	
	erfüllt	nicht erfüllt
<p><b>Abschluss der Behandlung</b></p> <p><b>Ärztliche Abschlussuntersuchung für Mutter/Vater und Kind mit integrierter psychosozialer Abschlussbesprechung frühestens 2 Tage vor dem Entlassungstag</b></p> <p>ärztliche Abschlussuntersuchung mit integrierter psychosozialer Abschlussbesprechung der Mutter/des Vaters (frühestens 48 Stunden vor der Entlassung)</p> <p><b>Erstellung des ärztlichen Entlassungsberichtes unter Angabe der weiteren Therapie und Nachsorge</b></p> <p>Erstellen des ärztlichen Entlassungsberichts unter Angabe der weiteren Therapie und Nachsorge</p> <p><b>Mitgabe eines kurzen Arztbriefes (inklusive Diagnosen und Angaben zur Nachsorge) für die weitere Behandlung zu Hause, falls ärztlicher Entlassungsbericht zum Zeitpunkt der Entlassung noch nicht fertig gestellt</b></p> <p>Aushändigung eines ggf. vorläufigen Entlassungsberichts an den/die Patienten/-in bei Entlassung</p>	X	
<p><b>Organisation der Behandlung</b></p> <p><b>Verbindliches, schriftliches und strukturiertes Konzept zur medizinischen Vorsorge, das regelmäßig (etwa alle 2 Jahre) überarbeitet wird, dadurch kontinuierliche konzeptuelle Festlegungen; Umsetzung des Konzepts</b></p> <p>Schriftlich ausgearbeitete Behandlungskonzepte für die wichtigsten Indikationsgruppen der Einrichtung (Das Konzept muss schriftlich ausgearbeitet und nachweislich umgesetzt sein. Eine bedarfsorientierte Überarbeitung und Aktualisierung muss mindestens alle zwei Jahre erfolgen.)</p> <p><b>Präsenz der/des verantwortlichen Ärztin/Arztes während der Therapiezeiten zur Erbringung der ärztlichen Aufgaben und darüber hinaus bei Bedarf kurzfristige Verfügbarkeit</b></p> <p>Ärztliche Präsenz des/der medizinischen Leiters/-in oder Stellvertreters/-in zur Erbringung ärztlicher Leistungen</p> <p><b>Fall-/Patientenbezogene Teambesprechungen mindestens 1x pro Woche</b></p> <p>Mindestens 1 x pro Woche Patientenvorstellungen/Patientenkonferenzen/Fallbesprechungen im interdisziplinären Vorsorge-/ Rehabilitationsteam</p>	X	

### 4.2.3 Erfüllungsgrade prozessbezogener Kriterien aus der Strukturhebung (Fortsetzung)

Idealer Prozess	Einrichtung 2019	
	erfüllt	nicht erfüllt
<b>Organisation der Behandlung (Fortsetzung)</b>		
<b>Pädagogische Kinderbetreuung</b>		
Qualifizierte Kinderbetreuung durch Fachkraft der Einrichtung Kinderbetreuung nach Richtwerten <sup>1</sup>	X	
<b>Dokumentation des Behandlungsverlaufs für Mutter/Vater und Kind (Relevante anamnestische Daten; aktuelle klinische Befunde und deren Interpretation (inkl. Assessments); Vorsorgeziele und Zielerreichung; Vorsorgeplan; Teilnahmedokumentation des/der Patienten/-in; Tägliche Betreuungszeiten des Kindes/der Kinder; Interkurrente Erkrankungen; Nachsorgegespräch/-management; Abschlussuntersuchung; Fallbezogene interdisziplinäre Teambesprechungen; Arzt-/Therapeuten-Kontakte; Maßnahmen bei „falscher“ Zuweisung des/der Patienten/-in)</b>		
Dokumentation relevanter anamnestischer einschließlich sozialanamnestischer Daten in der Patientenakte	X	
Dokumentation aktueller klinischer Befunde und deren Interpretation (inkl. Assessments) in der Patientenakte	X	
Dokumentation des definierten Therapieziels und des individuellen Therapieplans sowie der Behandlungsteilnahmen der Patienten/-innen in der Patientenakte	X	
Dokumentation der fallbezogenen interdisziplinären Teambesprechungen	X	
Dokumentation des Nachsorgemanagements		X
Dokumentation interkurrenter Erkrankungen	X	
<b>Durchführung von diagnostischen Maßnahmen und Tests durch qualifiziertes Personal; sinnvolle Einbettung der Maßnahmen</b>		
Möglichkeit zur psychometrischen Basisdiagnostik und Prüfung der Indikation für eine psychologische/psychotherapeutische Mitbehandlung	X	
<b>Verlässliches Sprechstundenangebot</b>		
Ärztliches Sprechstundenangebot in der Einrichtung <sup>1</sup>	X	

<sup>1</sup> es gelten nach Anforderungsprofil § 111a SGB V für Kinder 0-3 Jahre:  
 10 Kinder mind. 2 Betreuer/-innen, davon mind. 1 Fachkraft (z. B. Kinderpfleger/-in, Kinderkrankenpfleger/-in);  
 ab 3 Jahre: 24 Kinder mind. 1 Erzieher/-in und 1 geeignete Zweitkraft (z. B. Kinderpfleger/-in, Sozialassistent/-in)

<sup>1</sup> Indikation in der Vorsorge: werktägliche Sprechstunde (Montag bis Freitag)  
 Indikation in der Reha: tägliche Sprechstunde

## 5 Patientenzufriedenheit

### Detailübersicht über die Beantwortung der einzelnen Items

#### 5.1 Allgemeine Behandlungszufriedenheit

Wie würden Sie die Qualität der Behandlung, die Sie erhalten haben, bezeichnen?

	Indexeinrichtung		Referenzeinrichtungen	
	Anzahl	%	Anzahl	%
schlecht	1	1,1%	37	0,8%
weniger gut	0	0,0%	200	4,2%
gut	47	50,5%	2.504	52,9%
ausgezeichnet	45	48,4%	1.944	41,1%
keine Angabe	0	0,0%	49	1,0%
Anzahl Patienten	93	100,0%	4.734	100,0%
Anteil erreichter Punktzahl an maximal erreichbarer Punktzahl		<b>82,1%</b>		<b>78,5%</b>
Anzahl berücksichtigter Antworten	93	100,0%	4.685	99,0%

### Haben Sie die Art der Behandlung erhalten, die Sie wollten?

	Indexeinrichtung		Referenzeinrichtungen	
	Anzahl	%	Anzahl	%
eindeutig nicht	0	0,0%	83	1,8%
eigentlich nicht	3	3,2%	339	7,2%
im Allgemeinen ja	46	49,5%	2.505	52,9%
eindeutig ja	44	47,3%	1.758	37,1%
keine Angabe	0	0,0%	49	1,0%
Anzahl Patienten	93	100,0%	4.734	100,0%
Anteil erreichter Punktzahl an maximal erreichbarer Punktzahl		<b>81,4%</b>		<b>75,6%</b>
Anzahl berücksichtigter Antworten	93	100,0%	4.685	99,0%

### In welchem Maße hat die Einrichtung Ihren Bedürfnissen entsprochen?

	Indexeinrichtung		Referenzeinrichtungen	
	Anzahl	%	Anzahl	%
hat meinen Bedürfnissen nicht entsprochen	0	0,0%	60	1,3%
hat nur wenigen Bedürfnissen entsprochen	4	4,3%	369	7,8%
hat den meisten Bedürfnissen entsprochen	36	38,7%	1.996	42,2%
hat fast allen Bedürfnissen entsprochen	53	57,0%	2.262	47,8%
keine Angabe	0	0,0%	47	1,0%
Anzahl Patienten	93	100,0%	4.734	100,0%
Anteil erreichter Punktzahl an maximal erreichbarer Punktzahl		<b>84,2%</b>		<b>79,3%</b>
Anzahl berücksichtigter Antworten	93	100,0%	4.687	99,0%



**Würden Sie einem Freund/einer Freundin die Einrichtung empfehlen, wenn er/sie eine ähnliche Hilfe benötigen würde?**

	Indexeinrichtung		Referenzeinrichtungen	
	Anzahl	%	Anzahl	%
eindeutig nicht	1	1,1%	129	2,7%
ich glaube nicht	3	3,2%	340	7,2%
ich glaube ja	16	17,2%	1.147	24,2%
eindeutig ja	73	78,5%	3.058	64,6%
keine Angabe	0	0,0%	60	1,3%
Anzahl Patienten	93	100,0%	4.734	100,0%
Anteil erreichter Punktzahl an maximal erreichbarer Punktzahl		<b>91,0%</b>		<b>84,2%</b>
Anzahl berücksichtigter Antworten	93	100,0%	4.674	98,7%

**Wie zufrieden sind Sie mit dem Ausmaß der Hilfe, welche Sie hier erhalten haben?**

	Indexeinrichtung		Referenzeinrichtungen	
	Anzahl	%	Anzahl	%
ziemlich unzufrieden	0	0,0%	103	2,2%
leicht unzufrieden	3	3,2%	347	7,3%
weitgehend zufrieden	42	45,2%	2.064	43,6%
sehr zufrieden	48	51,6%	2.158	45,6%
keine Angabe	0	0,0%	62	1,3%
Anzahl Patienten	93	100,0%	4.734	100,0%
Anteil erreichter Punktzahl an maximal erreichbarer Punktzahl		<b>82,8%</b>		<b>78,1%</b>
Anzahl berücksichtigter Antworten	93	100,0%	4.672	98,7%

**Hat die Behandlung, die Sie hier erhielten, Ihnen dabei geholfen, angemessener mit Ihren Problemen umzugehen?**

	Indexeinrichtung		Referenzeinrichtungen	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein, sie hat mir die Dinge schwerer gemacht	0	0,0%	41	0,9%
nein, sie half eigentlich nicht	7	7,5%	388	8,2%
ja, sie half etwas	49	52,7%	2.120	44,8%
ja, sie half eine ganze Menge	37	39,8%	2.132	45,0%
keine Angabe	0	0,0%	53	1,1%
Anzahl Patienten	93	100,0%	4.734	100,0%
Anteil erreichter Punktzahl an maximal erreichbarer Punktzahl		<b>77,4%</b>		<b>78,5%</b>
Anzahl berücksichtigter Antworten	93	100,0%	4.681	98,9%

**Wie zufrieden sind Sie mit der Behandlung, die Sie erhalten haben, im Großen und Ganzen?**

	Indexeinrichtung		Referenzeinrichtungen	
	Anzahl	%	Anzahl	%
ziemlich unzufrieden	0	0,0%	87	1,8%
leicht unzufrieden	3	3,2%	288	6,1%
weitgehend zufrieden	32	34,4%	1.858	39,2%
sehr zufrieden	57	61,3%	2.449	51,7%
keine Angabe	1	1,1%	52	1,1%
Anzahl Patienten	93	100,0%	4.734	100,0%
Anteil erreichter Punktzahl an maximal erreichbarer Punktzahl		<b>86,2%</b>		<b>80,8%</b>
Anzahl berücksichtigter Antworten	92	98,9%	4.682	98,9%

**Würden Sie wieder in die Einrichtung kommen, wenn Sie Hilfe bräuchten?**

	Indexeinrichtung		Referenzeinrichtungen	
	Anzahl	%	Anzahl	%
eindeutig nicht	2	2,2%	184	3,9%
ich glaube nicht	4	4,3%	504	10,6%
ich glaube ja	18	19,4%	1.201	25,4%
eindeutig ja	69	74,2%	2.793	59,0%
keine Angabe	0	0,0%	52	1,1%
Anzahl Patienten	93	100,0%	4.734	100,0%
Anteil erreichter Punktzahl an maximal erreichbarer Punktzahl		<b>88,5%</b>		<b>80,3%</b>
Anzahl berücksichtigter Antworten	93	100,0%	4.682	98,9%

## 5.2 Erreichen der Maßnahmenziele

**In der Einrichtung wurde sehr viel Wert darauf gelegt, dass die Patienten/-innen gesundheitsfördernde Verhaltensweisen und Einstellungen lernen.**

	Indexeinrichtung		Referenzeinrichtungen	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Trifft überhaupt nicht zu	1	1,1%	40	0,8%
Trifft eher nicht zu	1	1,1%	177	3,7%
Trifft teils zu, teils nicht zu	9	9,7%	627	13,2%
Trifft eher zu	48	51,6%	1.878	39,7%
Trifft voll und ganz zu	33	35,5%	1.961	41,4%
keine Angabe	1	1,1%	51	1,1%
Anzahl Patienten	93	100,0%	4.734	100,0%
Anteil erreichter Punktzahl an maximal erreichbarer Punktzahl		<b>80,2%</b>		<b>79,6%</b>
Anzahl berücksichtigter Antworten	92	98,9%	4.683	98,9%

**In der Einrichtung wurde sehr viel Wert darauf gelegt, dass die Patienten/-innen lernen, mit ihren körperlichen Einschränkungen bei alltäglichen Verrichtungen umzugehen.**

	Indexeinrichtung		Referenzeinrichtungen	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Trifft überhaupt nicht zu	1	1,1%	108	2,3%
Trifft eher nicht zu	7	7,5%	400	8,4%
Trifft teils zu, teils nicht zu	11	11,8%	914	19,3%
Trifft eher zu	50	53,8%	2.024	42,8%
Trifft voll und ganz zu	23	24,7%	1.153	24,4%
keine Angabe	1	1,1%	135	2,9%
Anzahl Patienten	93	100,0%	4.734	100,0%
Anteil erreichter Punktzahl an maximal erreichbarer Punktzahl		<b>73,6%</b>		<b>70,2%</b>
Anzahl berücksichtigter Antworten	92	98,9%	4.599	97,1%

**In der Einrichtung wurde sehr viel Wert darauf gelegt, dass die Patienten/-innen sich mit den spezifischen Belastungen als Frau und Mutter/Mann und Vater auseinandersetzen können.**

	Indexeinrichtung		Referenzeinrichtungen	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Trifft überhaupt nicht zu	0	0,0%	84	1,8%
Trifft eher nicht zu	8	8,6%	312	6,6%
Trifft teils zu, teils nicht zu	9	9,7%	694	14,7%
Trifft eher zu	42	45,2%	1.863	39,4%
Trifft voll und ganz zu	33	35,5%	1.709	36,1%
keine Angabe	1	1,1%	72	1,5%
Anzahl Patienten	93	100,0%	4.734	100,0%
Anteil erreichter Punktzahl an maximal erreichbarer Punktzahl		<b>77,2%</b>		<b>75,7%</b>
Anzahl berücksichtigter Antworten	92	98,9%	4.662	98,5%

**In der Einrichtung wurde sehr viel Wert darauf gelegt, sich mit den krankheits- und behinderungsbedingten Problemen im privaten und beruflichen Leben auseinander zu setzen.**

	Indexeinrichtung		Referenzeinrichtungen	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Trifft überhaupt nicht zu	0	0,0%	127	2,7%
Trifft eher nicht zu	4	4,3%	408	8,6%
Trifft teils zu, teils nicht zu	20	21,5%	897	18,9%
Trifft eher zu	40	43,0%	1.958	41,4%
Trifft voll und ganz zu	29	31,2%	1.188	25,1%
keine Angabe	0	0,0%	156	3,3%
Anzahl Patienten	93	100,0%	4.734	100,0%
Anteil erreichter Punktzahl an maximal erreichbarer Punktzahl		<b>75,3%</b>		<b>70,1%</b>
Anzahl berücksichtigter Antworten	93	100,0%	4.578	96,7%

**In der Einrichtung wurde sehr viel Wert darauf gelegt, dass die Patienten/-innen sich auch erholen können.**

	Indexeinrichtung		Referenzeinrichtungen	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Trifft überhaupt nicht zu	0	0,0%	53	1,1%
Trifft eher nicht zu	0	0,0%	124	2,6%
Trifft teils zu, teils nicht zu	3	3,2%	389	8,2%
Trifft eher zu	18	19,4%	1.229	26,0%
Trifft voll und ganz zu	72	77,4%	2.884	60,9%
keine Angabe	0	0,0%	55	1,2%
Anzahl Patienten	93	100,0%	4.734	100,0%
Anteil erreichter Punktzahl an maximal erreichbarer Punktzahl		<b>93,5%</b>		<b>86,2%</b>
Anzahl berücksichtigter Antworten	93	100,0%	4.679	98,8%

**In der Einrichtung wurde sehr viel Wert darauf gelegt, sich mit den Beschwerden und dem Zusammenwirken von Körper, Geist und Seele auseinander zu setzen.**

	Indexeinrichtung		Referenzeinrichtungen	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Trifft überhaupt nicht zu	1	1,1%	67	1,4%
Trifft eher nicht zu	2	2,2%	222	4,7%
Trifft teils zu, teils nicht zu	12	12,9%	615	13,0%
Trifft eher zu	27	29,0%	1.632	34,5%
Trifft voll und ganz zu	51	54,8%	2.117	44,7%
keine Angabe	0	0,0%	81	1,7%
Anzahl Patienten	93	100,0%	4.734	100,0%
Anteil erreichter Punktzahl an maximal erreichbarer Punktzahl		<b>83,6%</b>		<b>79,6%</b>
Anzahl berücksichtigter Antworten	93	100,0%	4.653	98,3%

## 6 Prozessqualität - Idealer Prozess

### Detailübersicht über die Beantwortung der einzelnen Items Patientenbogen

#### Die Ankunft in der Klinik

War die Ankunft insgesamt für Sie eher stressfrei?

	Indexeinrichtung		Referenzeinrichtungen	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Ja	90	96,8%	4.041	85,4%
Nein	3	3,2%	637	13,5%
keine Angabe	0	0,0%	56	1,2%
Anzahl Patienten	93	100,0%	4.734	100,0%
Anzahl relevanter Antworten	93 / 93	100,0%	4.678 / 4.734	98,8%
Anzahl erfüllter Prozesskriterien	90 / 93	<b>96,8%</b>	4.041 / 4.678	<b>86,4%</b>
Anzahl nicht erfüllter Prozesskriterien	3 / 93	3,2%	637 / 4.678	13,6%
Anzahl nicht relevanter Antworten	0 / 93	0,0%	56 / 4.734	1,2%

#### Die Planung Ihrer Therapie

War das ärztliche Aufnahmegespräch für Sie insgesamt eine positive Erfahrung?

	Indexeinrichtung		Referenzeinrichtungen	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Ja	69	74,2%	3.890	82,2%
Nein	24	25,8%	770	16,3%
keine Angabe	0	0,0%	74	1,6%
Anzahl Patienten	93	100,0%	4.734	100,0%
Anzahl relevanter Antworten	93 / 93	100,0%	4.660 / 4.734	98,4%
Anzahl erfüllter Prozesskriterien	69 / 93	<b>74,2%</b>	3.890 / 4.660	<b>83,5%</b>
Anzahl nicht erfüllter Prozesskriterien	24 / 93	25,8%	770 / 4.660	16,5%
Anzahl nicht relevanter Antworten	0 / 93	0,0%	74 / 4.734	1,6%

## Ihre Behandlungen

### War die Organisation der Behandlungen insgesamt gut?

	Indexeinrichtung		Referenzeinrichtungen	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Ja	91	97,8%	4.243	89,6%
Nein	2	2,2%	416	8,8%
keine Angabe	0	0,0%	75	1,6%
Anzahl Patienten	93	100,0%	4.734	100,0%
Anzahl relevanter Antworten	93 / 93	100,0%	4.659 / 4.734	98,4%
Anzahl erfüllter Prozesskriterien	91 / 93	<b>97,8%</b>	4.243 / 4.659	<b>91,1%</b>
Anzahl nicht erfüllter Prozesskriterien	2 / 93	2,2%	416 / 4.659	8,9%
Anzahl nicht relevanter Antworten	0 / 93	0,0%	75 / 4.734	1,6%

## Der Alltag in der Klinik

### War das Klima in der Klinik insgesamt gut?

	Indexeinrichtung		Referenzeinrichtungen	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Ja	91	97,8%	4.478	94,6%
Nein	2	2,2%	196	4,1%
keine Angabe	0	0,0%	60	1,3%
Anzahl Patienten	93	100,0%	4.734	100,0%
Anzahl relevanter Antworten	93 / 93	100,0%	4.674 / 4.734	98,7%
Anzahl erfüllter Prozesskriterien	91 / 93	<b>97,8%</b>	4.478 / 4.674	<b>95,8%</b>
Anzahl nicht erfüllter Prozesskriterien	2 / 93	2,2%	196 / 4.674	4,2%
Anzahl nicht relevanter Antworten	0 / 93	0,0%	60 / 4.734	1,3%



## Das Ende Ihres Aufenthalts in der Klinik

### Kam es für Sie insgesamt zu einem guten Abschluss des Aufenthalts?

	Indexeinrichtung		Referenzeinrichtungen	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Ja	80	86,0%	4.244	89,6%
Nein	13	14,0%	410	8,7%
keine Angabe	0	0,0%	80	1,7%
Anzahl Patienten	93	100,0%	4.734	100,0%
Anzahl relevanter Antworten	93 / 93	100,0%	4.654 / 4.734	98,3%
Anzahl erfüllter Prozesskriterien	80 / 93	<b>86,0%</b>	4.244 / 4.654	<b>91,2%</b>
Anzahl nicht erfüllter Prozesskriterien	13 / 93	14,0%	410 / 4.654	8,8%
Anzahl nicht relevanter Antworten	0 / 93	0,0%	80 / 4.734	1,7%

## Behandlerbogen

### Datum der Aufnahmeuntersuchung

#### Aufnahmeuntersuchung max. 2 Tage nach Aufnahme

	Indexeinrichtung		Referenzeinrichtungen	
	Anzahl	%	Anzahl	%
"Aufnahmedatum" angegeben	93	100,0%	4.734	100,0%
"Datum der Aufnahmeuntersuchung" angegeben	93	100,0%	4.734	100,0%
Fehlende Angaben in mind. einem der Felder	0	0,0%	0	0,0%
Anzahl Patienten	93	100,0%	4.734	100,0%
Anzahl relevanter Antworten <sup>1</sup>	93 / 93	100,0%	4.734 / 4.734	100,0%
Anzahl erfüllter Prozesskriterien	93 / 93	<b>100,0%</b>	4.663 / 4.734	<b>98,5%</b>
Anzahl nicht erfüllter Prozesskriterien	0 / 93	0,0%	71 / 4.734	1,5%
Anzahl nicht relevanter Antworten	0 / 93	0,0%	0 / 4.734	0,0%

<sup>1</sup> Anzahl relevanter Antworten bezieht sich auf alle Patienten in der Stichprobe, welche zu beiden oben aufgeführten Fragen Angaben gemacht haben

### Datum der ersten Behandlung

#### Erste Behandlung max. 2 Tage nach Aufnahme

	Indexeinrichtung		Referenzeinrichtungen	
	Anzahl	%	Anzahl	%
"Aufnahmedatum" angegeben	93	100,0%	4.734	100,0%
"Datum der ersten Behandlung" angegeben	93	100,0%	4.734	100,0%
Fehlende Angaben in mind. einem der Felder	0	0,0%	0	0,0%
Anzahl Patienten	93	100,0%	4.734	100,0%
Anzahl relevanter Antworten <sup>1</sup>	93 / 93	100,0%	4.734 / 4.734	100,0%
Anzahl erfüllter Prozesskriterien	88 / 93	<b>94,6%</b>	4.365 / 4.734	<b>92,2%</b>
Anzahl nicht erfüllter Prozesskriterien	5 / 93	5,4%	369 / 4.734	7,8%
Anzahl nicht relevanter Antworten	0 / 93	0,0%	0 / 4.734	0,0%

<sup>1</sup> Anzahl relevanter Antworten bezieht sich auf alle Patienten in der Stichprobe, welche zu beiden oben aufgeführten Fragen Angaben gemacht haben

## Datum des ersten weiteren Arztkontaktes nach der Aufnahmeuntersuchung

### Mindestens ein weiterer Arztkontakt im Verlauf der Maßnahme

	Indexeinrichtung		Referenzeinrichtungen	
	Anzahl	%	Anzahl	%
"Datum des ersten weiteren Arztkontakts nach der Aufnahmeuntersuchung (z. B. Zwischenuntersuchung)" angegeben	92	98,9%	4.073	86,0%
keine Angabe	1	1,1%	661	14,0%
Anzahl Patienten	93	100,0%	4.734	100,0%
Anzahl relevanter Antworten	92 / 93	98,9%	4.073 / 4.734	86,0%
Anzahl erfüllter Prozesskriterien	92 / 92	<b>100,0%</b>	4.073 / 4.073	<b>100,0%</b>
Anzahl nicht erfüllter Prozesskriterien	0 / 92	0,0%	0 / 4.073	0,0%
Anzahl nicht relevanter Antworten	1 / 93	1,1%	661 / 4.734	14,0%

### Kind: Mindestens ein weiterer Arztkontakt im Verlauf der Maßnahme

	Indexeinrichtung		Referenzeinrichtungen	
	Anzahl	%	Anzahl	%
"Datum des ersten weiteren Arztkontakts nach der Aufnahmeuntersuchung (z. B. Zwischenuntersuchung)" angegeben <sup>1</sup>	118	99,2%	2.405	78,9%
keine Angabe	1	0,8%	644	21,1%
Anzahl Patienten	119	100,0%	3.049	100,0%
Anzahl relevanter Antworten	118 / 119	99,2%	2.405 / 3.049	78,9%
Anzahl erfüllter Prozesskriterien	118 / 118	<b>100,0%</b>	2.405 / 2.405	<b>100,0%</b>
Anzahl nicht erfüllter Prozesskriterien	0 / 118	0,0%	0 / 2.405	0,0%
Anzahl nicht relevanter Antworten	1 / 119	0,8%	644 / 3.049	21,1%

<sup>1</sup> Datenfeld stammt vom Behandlerbogen - Kind

## Daten interdisziplinärer Fallbesprechungen

### Mindestens drei interdisziplinäre Fallbesprechungen im Verlauf der Maßnahme

	Indexeinrichtung		Referenzeinrichtungen	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Eine Angabe von "Daten interdisziplinärer Fallbesprechungen"	0	0,0%	434	9,2%
Zwei Angaben von "Daten interdisziplinärer Fallbesprechungen"	1	1,1%	501	10,6%
Drei oder mehr Angaben von "Daten interdisziplinärer Fallbesprechungen"	92	98,9%	3.646	77,0%
keine Angabe	0	0,0%	153	3,2%
Anzahl Patienten	93	100,0%	4.734	100,0%
Anzahl relevanter Antworten	93 / 93	100,0%	4.581 / 4.734	96,8%
Anzahl erfüllter Prozesskriterien	92 / 93	<b>98,9%</b>	3.646 / 4.581	<b>79,6%</b>
Anzahl nicht erfüllter Prozesskriterien	1 / 93	1,1%	935 / 4.581	20,4%
Anzahl nicht relevanter Antworten	0 / 93	0,0%	153 / 4.734	3,2%

## Anzahl nicht ausgefallener Behandlungen

### Kein Ausfall von Behandlungen

	Indexeinrichtung		Referenzeinrichtungen	
	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>Anzahl ausgefallener Therapien/Maßnahmen:</b>				
"Aufgrund einer Absage der Einrichtung" mit 0 angegeben	76	81,7%	4.108	86,8%
mit >= 1 angegeben	17	18,3%	626	13,2%
"durch die Patientin/den Patienten nicht wahrgenommene Therapien/Maßnahmen" mit 0 angegeben	34	36,6%	2.323	49,1%
mit >= 1 angegeben	59	63,4%	2.411	50,9%
Fehlende Angaben in mind. einem der Felder	0	0,0%	0	0,0%
Anzahl Patienten	93	100,0%	4.734	100,0%
Anzahl relevanter Antworten <sup>1</sup>	93 / 93	100,0%	4.734 / 4.734	100,0%
Anzahl erfüllter Prozesskriterien	76 / 93	<b>81,7%</b>	4.108 / 4.734	<b>86,8%</b>
Anzahl nicht erfüllter Prozesskriterien	17 / 93	18,3%	626 / 4.734	13,2%
Anzahl nicht relevanter Antworten	0 / 93	0,0%	0 / 4.734	0,0%

<sup>1</sup> Anzahl relevanter Antworten bezieht sich auf alle Patienten in der Stichprobe, welche zur oben aufgeführten Frage "Aufgrund einer Absage der Einrichtung" Angaben gemacht haben

## Wurden der Patientin/dem Patienten Empfehlungen für die Nachsorge gegeben?

### Nachsorgeempfehlungen

	Indexeinrichtung		Referenzeinrichtungen	
	Anzahl	%	Anzahl	%
"Nachsorgeempfehlung" angegeben	93	100,0%	4.006	84,6%
keine Angabe	0	0,0%	728	15,4%
Anzahl Patienten	93	100,0%	4.734	100,0%
Anzahl relevanter Antworten	93 / 93	100,0%	4.734 / 4.734	100,0%
Anzahl erfüllter Prozesskriterien	93 / 93	<b>100,0%</b>	4.006 / 4.734	<b>84,6%</b>
Anzahl nicht erfüllter Prozesskriterien	0 / 93	0,0%	728 / 4.734	15,4%
Anzahl nicht relevanter Antworten	0 / 93	0,0%	0 / 4.734	0,0%

### Datum des Entlassungsgesprächs

#### Entlassungsgespräch maximal 2 Tage vor der Entlassung

	Indexeinrichtung		Referenzeinrichtungen	
	Anzahl	%	Anzahl	%
"Datum der Entlassung" angegeben	93	100,0%	4.734	100,0%
"Datum des Entlassungsgesprächs" angegeben	93	100,0%	4.734	100,0%
Fehlende Angaben in mind. einem der Felder	0	0,0%	0	0,0%
Anzahl Patienten	93	100,0%	4.734	100,0%
Anzahl relevanter Antworten <sup>1</sup>	93 / 93	100,0%	4.734 / 4.734	100,0%
Anzahl erfüllter Prozesskriterien	92 / 93	<b>98,9%</b>	4.275 / 4.734	<b>90,3%</b>
Anzahl nicht erfüllter Prozesskriterien	1 / 93	1,1%	459 / 4.734	9,7%
Anzahl nicht relevanter Antworten	0 / 93	0,0%	0 / 4.734	0,0%

<sup>1</sup> Anzahl relevanter Antworten bezieht sich auf alle Patienten in der Stichprobe, welche zu beiden oben aufgeführten Fragen Angaben gemacht haben

## Datum Ausgabe eines Entlassungsberichts

### Kurzer Arztbrief/Entlassungsbrief, frühestens 2 Tage vor der Entlassung und maximal am Tag der Entlassung

	Indexeinrichtung		Referenzeinrichtungen	
	Anzahl	%	Anzahl	%
"Datum der Entlassung" angegeben	93	100,0%	4.734	100,0%
"Datum der Aushändigung eines gegebenenfalls vorläufigen Entlassungsberichts an die Patientin/ den Patienten" angegeben	93	100,0%	2.951	62,3%
Fehlende Angaben in mind. einem der Felder	0	0,0%	1.783	37,7%
Anzahl Patienten	93	100,0%	4.734	100,0%
Anzahl relevanter Antworten <sup>1</sup>	93 / 93	100,0%	2.951 / 4.734	62,3%
Anzahl erfüllter Prozesskriterien	93 / 93	<b>100,0%</b>	2.881 / 2.951	<b>97,6%</b>
Anzahl nicht erfüllter Prozesskriterien	0 / 93	0,0%	70 / 2.951	2,4%
Anzahl nicht relevanter Antworten	0 / 93	0,0%	1.783 / 4.734	37,7%

<sup>1</sup> Anzahl relevanter Antworten bezieht sich auf alle Patienten in der Stichprobe, welche zu beiden oben aufgeführten Fragen Angaben gemacht haben